00042173

Beethovens Werke.

Vollständige, kritisch durchgesehene

überall berechtigte Ausgabe.

Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 2.

ORCHESTER-WERKE

nach Inhalt des umstehenden Verzeichnisses.

PARTITUR.

No. 10. Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

LEIPZIG, BREITKOPF UND HÄRTEL.

Preis: 2 Thlr. netto.

Das vollständige Verzeichniss befindet sich auf den inneren Seiten des Umschlags. — Bestellungen werden nach den Serien und laufenden Nummern desselben erbeten.

00042173

BEETHOVEN'S WERKE.

Instrumental-Musik.

Orchester-Werke.

Serie 1.

Symphonien.

№	
1	Erste Symphonie. Op. 21. in C.
2	Zweite —— » 36. » D.
3	Dritte —— » 55. » Es.
4	Vierte —— » 60. » B.
5	Fünfte —— » 67. » Cm.
6	Sechste —— » 68. » F.
7	Siebente —— » 92. » A.
8	Achte —— » 93. » F.
9	Neunte —— » 125. » Dm.

Serie 2.

10	Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.
11	Die Geschöpfe des Prometheus, Ballet. Op. 43.
12	Ouverture und Zwischenakte zu Goethe's Egmont. Op. 84.
13	Allegretto in Es.
14	Marsch aus Tarpeja, in C.
15	Militär-Marsch.
16	12 Menuetten.
17	12 deutsche Tänze.

Serie 3.

Ouverturen.

18	Ouverture zu Coriolan. Op. 62. in Cm.
19	—— zu Leonore. No. 1. Op. 138. in C.
20	—— » —— » 2. » 72. » C.
21	—— » —— » 3. » 72. » C.
22	—— Op. 115. in C.
23	—— zu König Stephan. Op. 117. in Es.
24	—— Op. 124. in C.
	Hierzu bei Abnahme der vollständigen Reihe der Ouverturen noch die grösseren Werken zugehörigen:
25	Ouverture zu Prometheus. Op. 43. in C.
26	—— » Fidelio. » 72. » E.
27	—— » Egmont. » 84. » Fm.
28	—— » Ruinen von Athen. Op. 113. in B.

Serie 4.

Für Violine und Orchester.

29	Concert. Op. 61. in D.
30	Romanze. Op. 40. in G.
31	—— » 50. » F.

Kammer-Musik.

Serie 5.

Für fünf und mehrere Instrumente.

32	Septett für Vlne, Br., Horn, Clar., Fagott, Violoncell u. Contrabass. Op. 20. in Es.
33	Sextett für 2 Violinen, Bratsche, Violoncell u. 2 oblig. Hörner. Op. 81[b]. in Es.
34	Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 29. in C.
35	Fuge für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 137. in D.
36	Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 4. in Es. nach dem Octett, Op. 103.

Serie 6.

Quartette für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell.

37	No. 1. Quartett. Op. 18. No. 1. in F.
38	» 2. —— » 18. » 2. » G.
39	No. 3. Quartett. Op. 18. No. 3. in D.
40	» 4. —— » 18. » 4. » Cm.
41	» 5. —— » 18. » 5. » A.
42	» 6. —— » 18. » 6. » B.
43	» 7. —— » 59. » 1. » F.
44	» 8. —— » 59. » 2. » Em.
45	» 9. —— » 59. » 3. » C.
46	» 10. —— » 74. in Es.
47	» 11. —— » 95. » Fm.
48	» 12. —— » 127. » Es.
49	» 13. —— » 130. » B.
50	» 14. —— » 131. » Cism.
51	» 15. —— » 132. » Am.
52	» 16. —— » 135. » F.
53	Grosse Fuge. Op. 133. in B.

Serie 7.

Trios für Violine, Bratsche und Violoncell.

54	No. 1. Trio. Op. 3. in Es.
55	» 2. —— » 9. No. 1. in G.
56	» 3. —— » » » 2. » D.
57	» 4. —— » » » 3. » Cm.
58	Serenade. Op. 8. in D.

Serie 8.

Für Blasinstrumente.

59	Octett für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 103. in Es.
60	Rondino für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte in Es.
61	Sextett für 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 71. in Es.
62	Serenade für Flöte, Violine u. Bratsche. Op. 25. in D.
63	Trio für 2 Oboen u. engl. Horn. Op. 87.
64	3 Duos für Clarinette u. Fagott.

Pianoforte-Musik.

Serie 9.

Für Pianoforte und Orchester.

65	Erstes Concert. Op. 15. in C.
66	Zweites —— » 19. » B.
67	Drittes —— » 37. » Cm.
68	Viertes —— » 58. » G.
69	Fünftes —— » 73. » Es.
70	Concert für Pfte., Violine u. Violoncell. Op. 56. in C.
70[a]	Cadenzen zu den Pianoforte-Concerten.
71	Phantasie mit Chören. Op. 80. in Cm.
72	Rondo in B.
73	Pianofortestimme zu dem Violin-Concert. Op. 61.

Serie 10.

Pianoforte-Quintett u. Quartette.

74	Quintett für Pfte., Oboe, Clar., Horn u. Fagott. Op. 16. in Es.
75	3 Quartette für Pfte., Violine, Bratsche u. Vcell. No. 1. in Es.
76	—— » 2. » D.
77	—— » 3. » C.
78	Quartett für Pfte., Violine, Bratsche u. Violoncell nach dem Quintett, Op. 16.

Serie 11.

Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.

79	No. 1. Trio. Op. 1. No. 1. in Es.
80	» 2. —— » 1. » 2. » G.
81	» 3. —— » 1. » 3. » Cm.
82	» 4. —— » 70. » 1. » D.
83	» 5. —— » 70. » 2. » Es.
84	» 6. —— » 97. in B.
85	» 7. —— in B. in 1 Satze.
86	» 8. —— » Es.
87	Adagio, Rondo u. Var. Op. 121[a]. in G.
88	14 Variationen. Op. 44. in Es.
89	Trio für Pfte., Clar. od. Violine u. Violoncell. Op. 11. in B.
90	—— für Pfte., Violine u. Violoncell nach der Symph., Op. 36.
91	—— für Pfte., Clar. od. Vlne u. Vcell. Op. 38. in Es, nach dem Septett, Op. 20.

Serie 12.

Für Pianoforte und Violine.

92	No. 1. Sonate. Op. 12. No. 1. in D.
93	» 2. —— » 12. » 2. » A.
94	» 3. —— » 12. » 3. » Es.
95	» 4. —— » 23. in Am.
96	» 5. —— » 24. » F.
97	» 6. —— » 30. No. 1. in A.
98	» 7. —— » 30. » 2. » Cm.
99	» 8. —— » 30. » 3. » G.
100	» 9. —— » 47. in A.
101	» 10. —— » 96. » G.
102	Rondo in G.
103	12 Variationen (Se vuol ballare) in F.
104	Siehe No. 111[a].

Serie 13.

Für Pianoforte und Violoncell.

105	No. 1. Sonate. Op. 5. No. 1. in F.
106	» 2. —— » 5. » 2. » Gm.
107	» 3. —— » 69. in A.
108	» 4. —— » 102. No. 1. in C.
109	» 5. —— » 102. » 2. » D.
110	12 Variationen (Judas Maccabäus) in G.
111	12 —— (Ein Mädchen od. Weibchen) Op. 66. in F.
111[a]	7 Variationen (Bei Männern welche Liebe fühlen) in Es.

Serie 14.

Für Pianoforte u. Blasinstrumente.

112	Sonate. Op. 17. mit Horn, in F.
113	6 Themen. Op. 105. Hft. 1. m. Flöte od. Viol. (ad lib.)
114	—— » » » 2. m. Flöte.
115	10 —— » 107. Hft. 1. m. Flöte od. Viol. (ad lib.)
116	—— » » » 2. m. Flöte.
117	—— » » » 3. do.
118	—— » » » 4. do.
119	—— » » » 5. do.

Serie 15.

Für Pianoforte zu 4 Händen.

120	Sonate. Op. 6. in D.
121	3 Märsche. Op. 45. in C. Es. D.
122	Variationen (Waldstein) in C.
123	6 Variationen (Ich denke dein) in D.

00042173

00042173

00042173

Ludwig van Beethoven's Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene überall berechtigte Ausgabe.

Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 9.

№		№	
10.	Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.	13.	Allegretto, ... in Es.
11.	Die Geschöpfe des Prometheus, Ballet. Op. 43.	14.	Marsch aus Tarpeja, ... „ C.
12.	Musik zu Goethe's Trauerspiel Egmont. Op. 84.	15.	Militär-Marsch.
		16.	12 Menuetten.
		17.	12 deutsche Tänze.

PARTITUR.

№ 10. Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind Eigenthum der Verleger.

00042173

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

00042173

BEMERKUNGEN

für die Aufführung.

1. Es müssen zwey Chöre Blasinstrumente dabey seyn. Der erste Marsch: Rùle Britannia wird von der ersten Harmonie geblasen; der zweyte: Marlborough von der zweyten Harmonie. Bey den nachfolgenden Stücken blasen beyde Harmonien zusammen. Das übrige Orchester muss natürlicherweise verhältnissmässig so stark als möglich besetzt werden; je grösser der Saal, desto stärker die Besetzung.

2. Zu den zwey grossen Trommeln (nicht grosse türkische Trommeln) wodurch die Kanonenschüsse bewirkt werden, gehören die grössten Gattungen derselben (hier waren sie 5 Wiener Schuh ins Gevierte) welche man gewöhnlich in den Theatern braucht, um einen Donnerschlag zu bewirken; (die eigentliche türkische Trommel gehört nur ins Orchester;) sie müssen entfernt von dem eigentlichen Orchester, jede auf entgegengesetzter Seite, wovon eine Seite die englische, die andere die französische Armee vorstellet, wie es der Saal erlaubt, stehen, ohne dass sie von den Zuhörer gesehen werden. — Voran darf wohl der Kapellmeister stehen, der beyden Seiten den Takt giebt. Diejenigen, welche die Kanonen-Maschinen spielen, müssen durchaus nicht im Orchester, sondern an einen ziemlich entfernten Ort stehen, und müssen von sehr guten Musikern gespielt werden. (Hier in Wien wurden selbe von denen erstern Kapellmeistern gespielt.)

3. Die Maschinen, Ratschen genannt, welche das kleine Gewehrfeuer vorstellen, und gewöhnlich bey den Theatern zum Krachen des Donners, auch selbst zu Peletons-Feuer gebraucht werden, müssen ebenfalls auf entgegengesetzten Seiten, wie die Kanonen und auch in deren Nähe gesetzt werden. Es ist hierüber einiges angezeigt; man überlässt dieses Männern von Einsicht, nur ist in Acht zu nehmen, dass sie nie Anfangs bey einem Tempo eintreten, ausser beym Presto: Alla breve, damit man das Thema von jedem Tempo höre. Beym Sturmmarsch spielen sie gar nicht.

4. Die Trompeten in Es und in C, werden ebenfalls auf entgegengesetzten Seiten in der Nähe der Kanonade geblasen, die in Es auf der englischen Seite, die in C auf der französischen Seite, ausserdem befinden sich noch 4 Trompeter im Orchester, wovon die zwey Trompeten in Es und C stehend im Orchester geblasen werden müssen.

5. Auch müssen auf jeder Seite zwey gewöhnliche Militair-Trommeln seyn, welche vor jedem Marsch auf ihren Trommeln gleichsam die Entrade machen; nur ist zu bemerken, dass diese Entraden nicht zu lange dauern, jedoch länger als angezeigt, und wo möglich sich in einer Entfernung stellen, und sich immer mehr und mehr nähern, um das Anrücken der Truppen recht täuschend vorzustellen.

6. In Betreff der Tempo sind folgende Bemerkungen zu machen:

1) der englische Marsch nicht zu geschwind, der französische Marsch lebhafter.
Das erste Tempo nach dem französischen Marsche moderato, das zweyte darauf folgende $\frac{3}{8}$ noch ein wenig langsamer. Beym Sturmmarsch wird es gut seyn, wenn das Tempo immer allmählig nach und nach etwas geschwinder genommen würde. Das letzte Tempo $\frac{6}{8}$ andante nicht zu geschwind.

2) Sieges Symphonie, Entrada nicht zu geschwind, das zweyte Tempo C sehr lebhaft. Das letzte Tempo $\frac{3}{8}$ nicht zu geschwind, beinahe allegretto. Wo angezeigt ist, dass nur zwey Violinen 1^{mi}, zwey Violinen 2do, 2 Violen und zwey Violoncello mitspielen sollen, können auch in einem grösseren Saale zu drey oder vier jedoch der besten Ausführer für jede Stimme gerechnet, spielen.

7. Es ist sehr nothwendig, dass bey der Aufführung im Orchester nebst dem Violin-Direkteur noch ein Kapellmeister den Takt für's Ganze schlägt, welchen beyden empfohlen wird, die Wirkung des Ganzen immer im Auge zu behalten, damit die Instrumental-Musik nicht von den Ratschen und Trommeln Maschinen u.s.w. verdunkelt wird; überhaupt ist hiebey nach Maassgabe und Verhältniss der Grösse des Saales, der Besetzung des Orchesters sich zu richten.

8. Bey der Sieges Symphonie sind ebenfalls durchaus 2 Harmonien, jedoch bläst die zweyte Harmonie bey den Pianos und Solos nicht mit.

Wien im Dezember 1815.

Ludwig van Beethoven.

00042173

Beethovens Werke. Serie 2. №10.

WELLINGTONS SIEG
oder
die Schlacht bei Vittoria,
von
L. VAN BEETHOVEN.

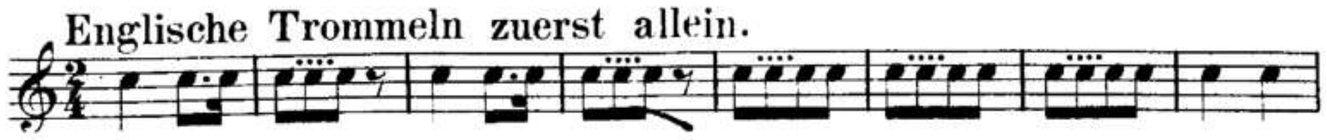
Dem Prinz-Regenten von England Georg August Friedrich gewidmet.

Op. 91.

ERSTE ABTHEILUNG.
Schlacht.

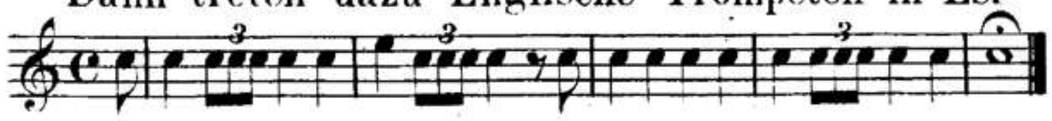
Trommeln und Trompeten an der englischen Seite.

Englische Trommeln zuerst allein.



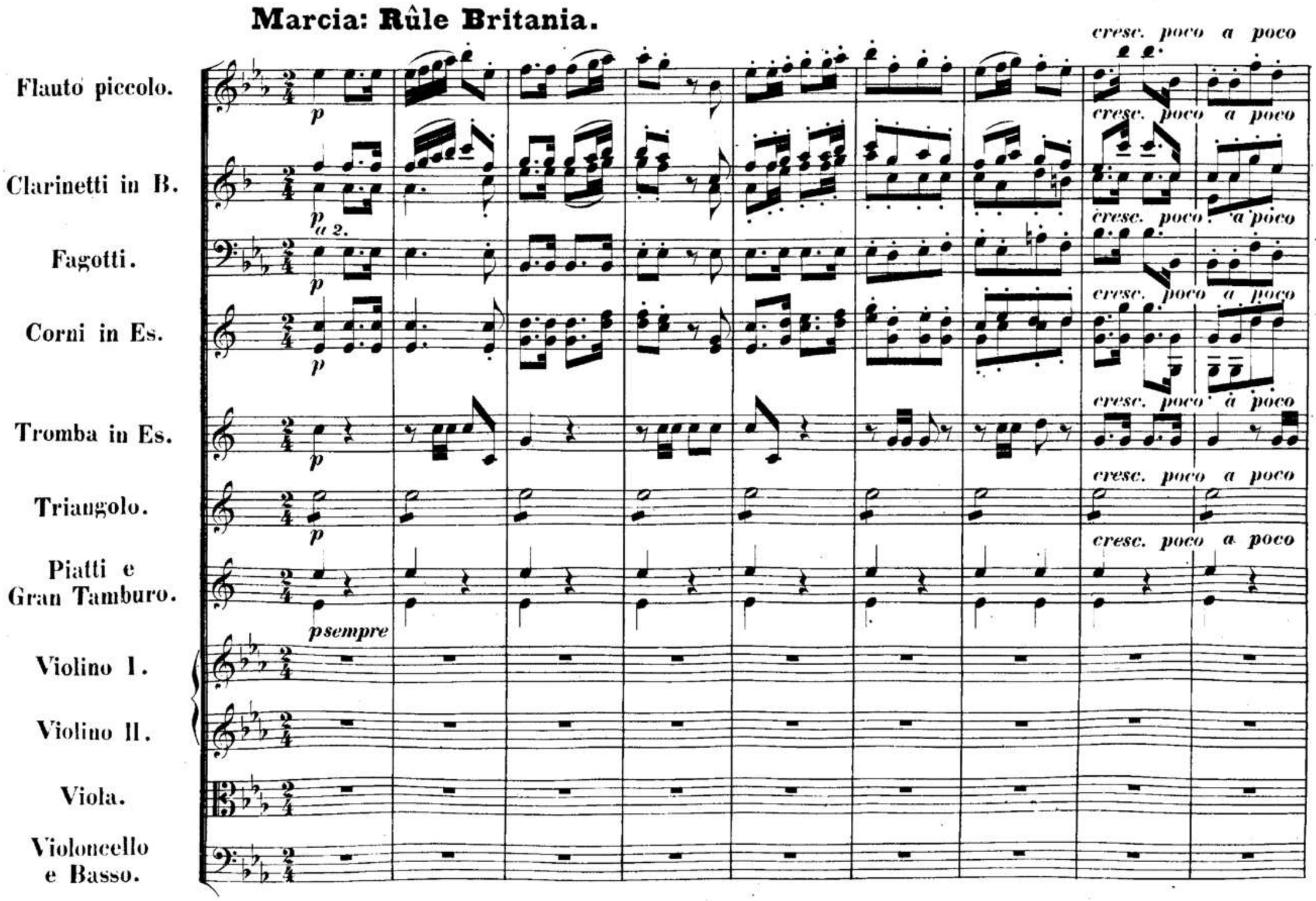
NB. Dieses Trommeln wird eine Weile piano nach und nach immer stärker, nämlich von *crescendo poco a poco* bis zum *ff* fortgesetzt. — Leidet es der Platz, fängt man von der äussersten Entfernung an, und nähert sich immer mehr und mehr.

Dann treten dazu Englische Trompeten in Es.



Hierauf folgt der Marsch: **Rûle Britania.**

Marcia: Rûle Britania.



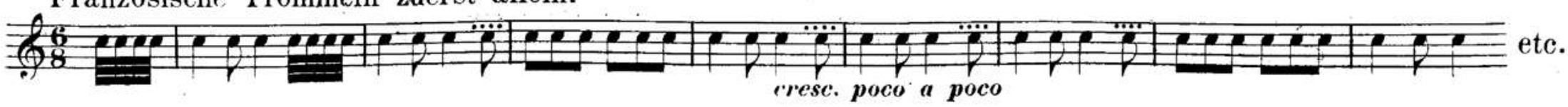
Original-Verleger: C. Haslinger qm Tobias in Wien.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

00042173

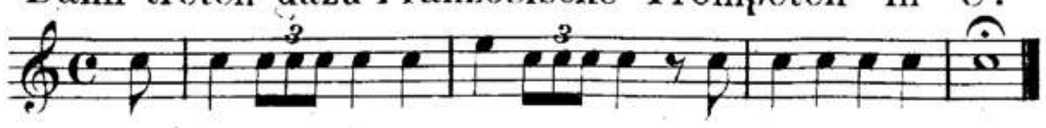
Trommeln und Trompeten an der französischen Seite.

Französische Trommeln zuerst allein.



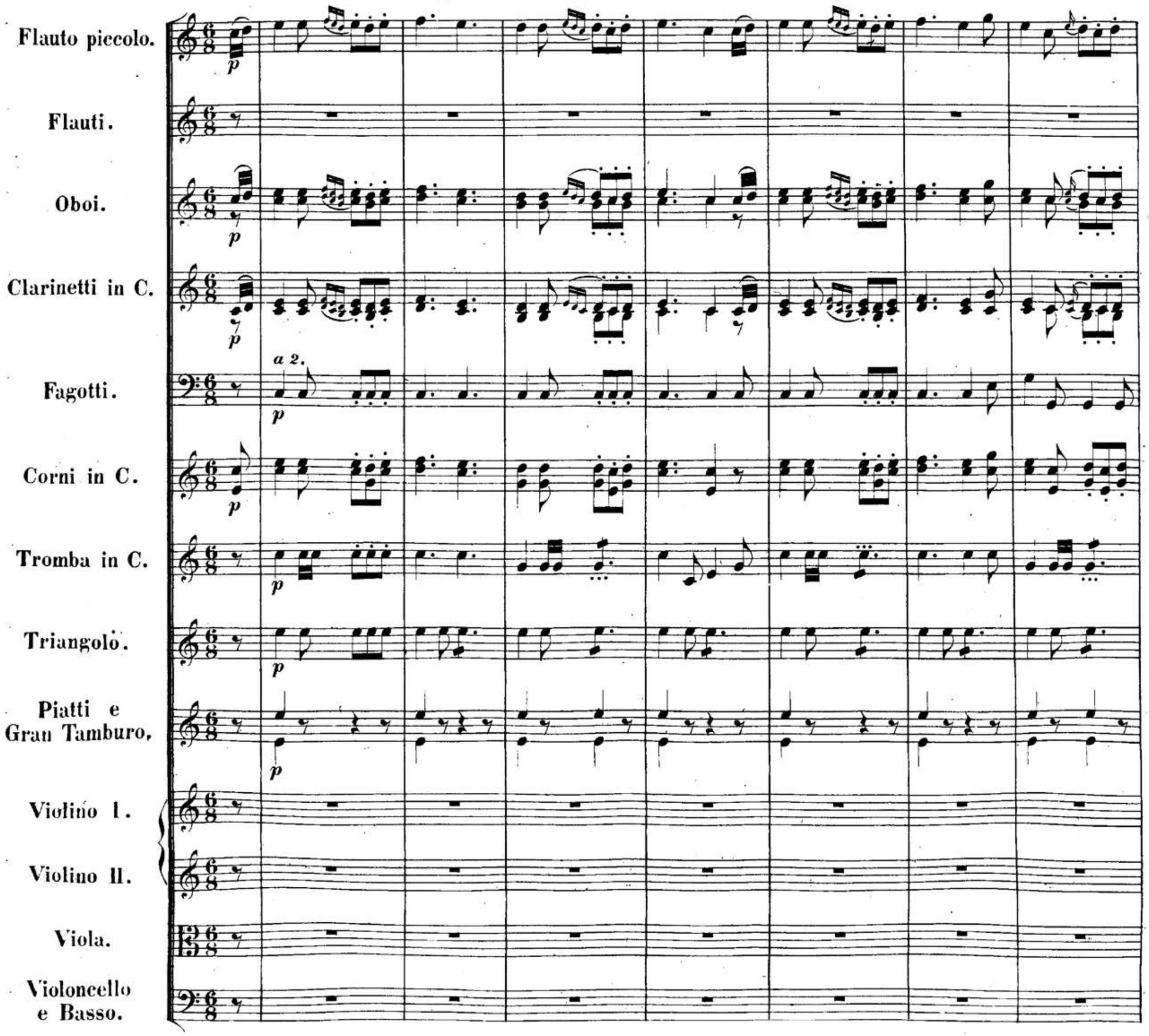
NB. Dieses Trommeln wird eben so wie an der englischen Seite eine Weile piano, nach und nach immer stärker, nämlich von *crescendo poco a poco* bis zum *ff* fortgesetzt. — Leidet es der Platz, fängt man eben auch von der äussersten Entfernung an, und nähert sich immer mehr und mehr.

Dann treten dazu Französische Trompeten in C.

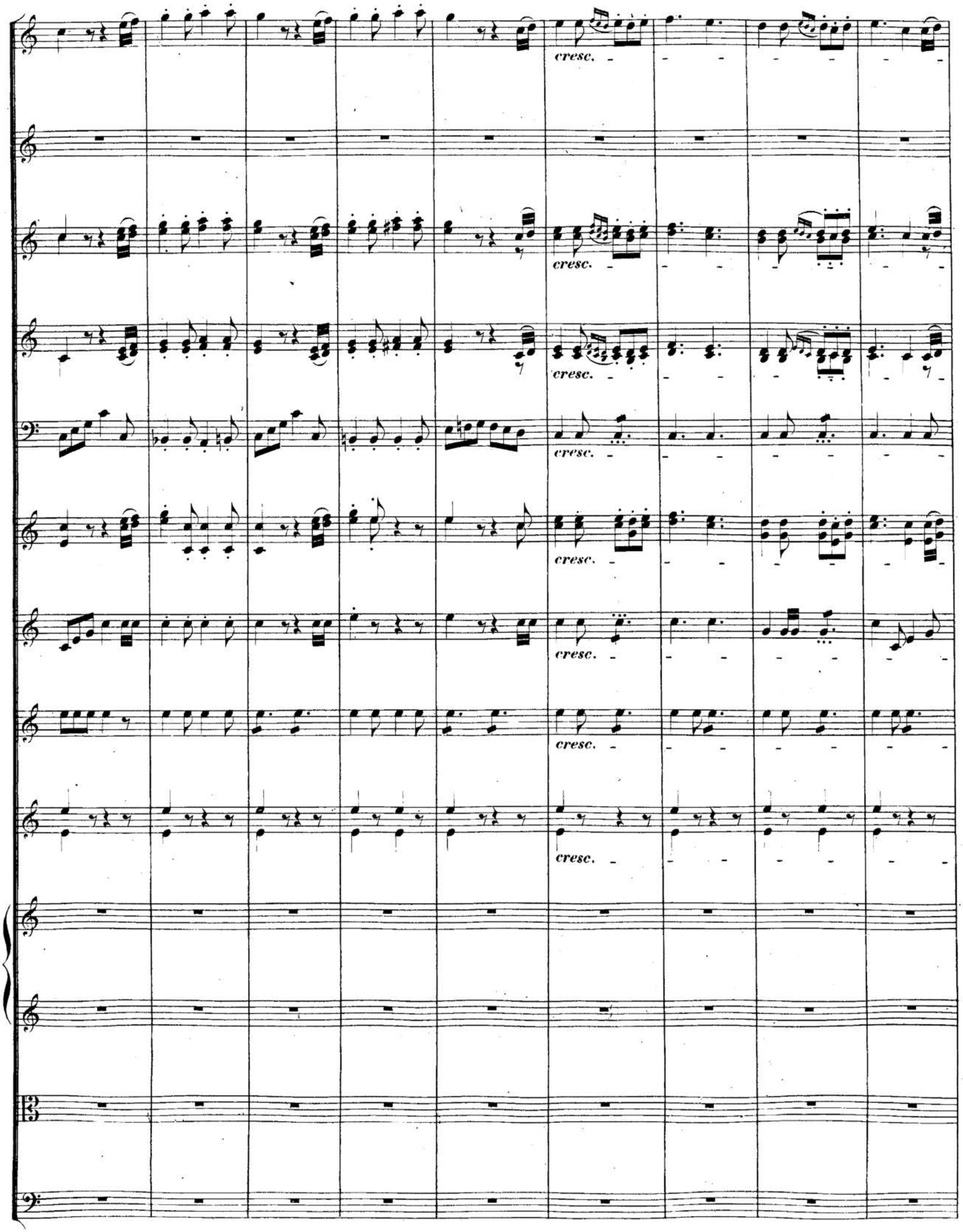


Hierauf folgt der Marsch: **Marlborough.**

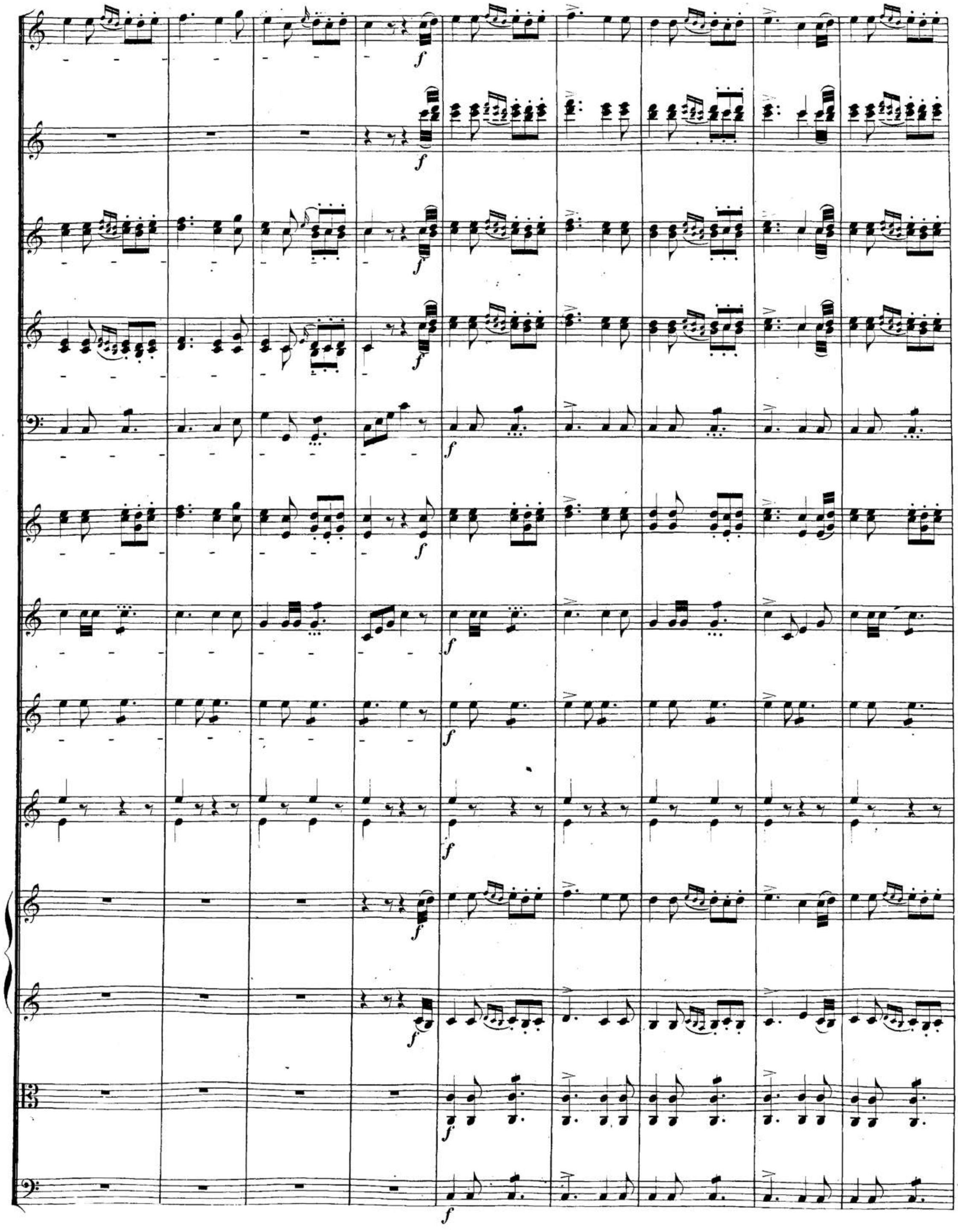
Marcia: Marlborough.



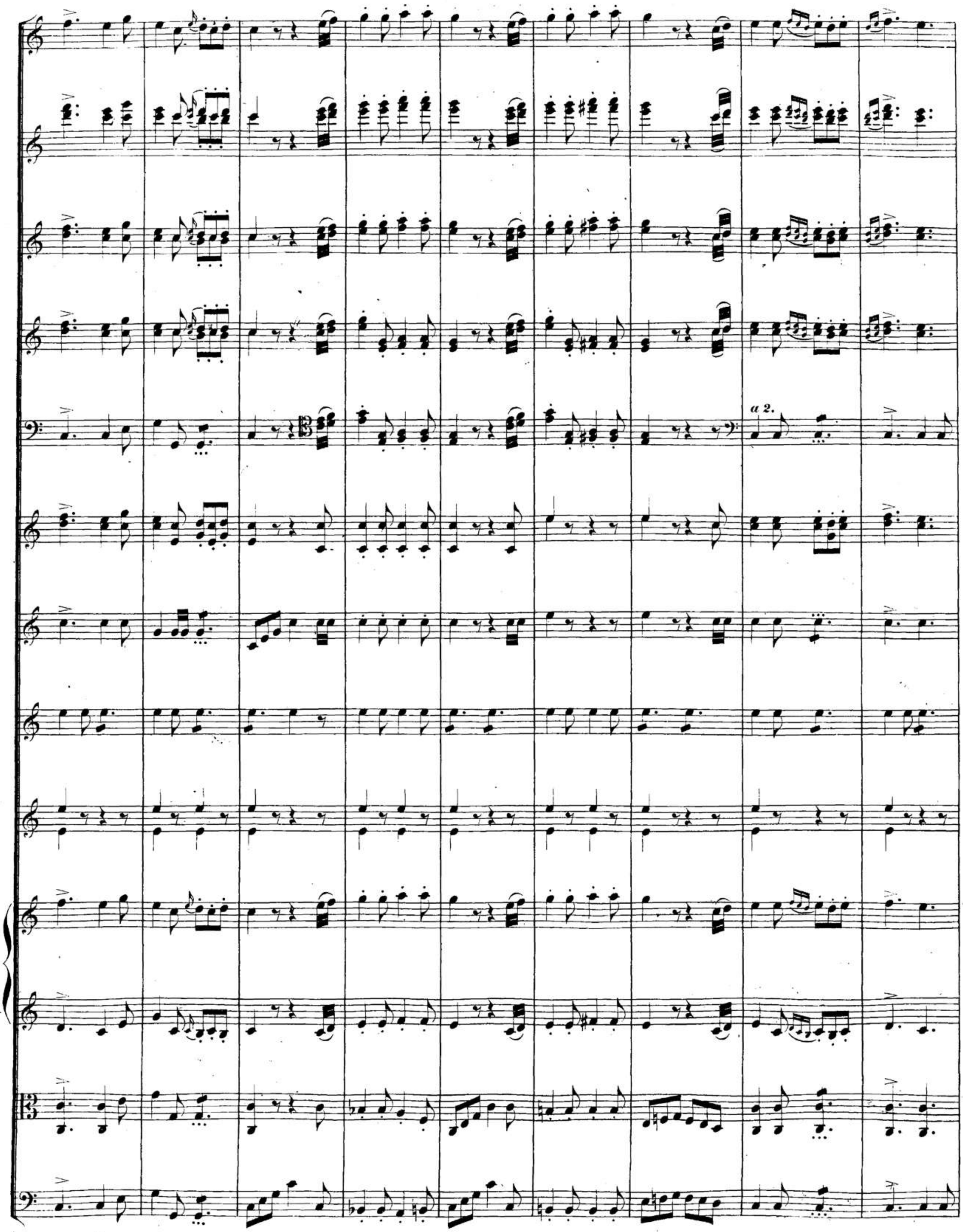
00042173



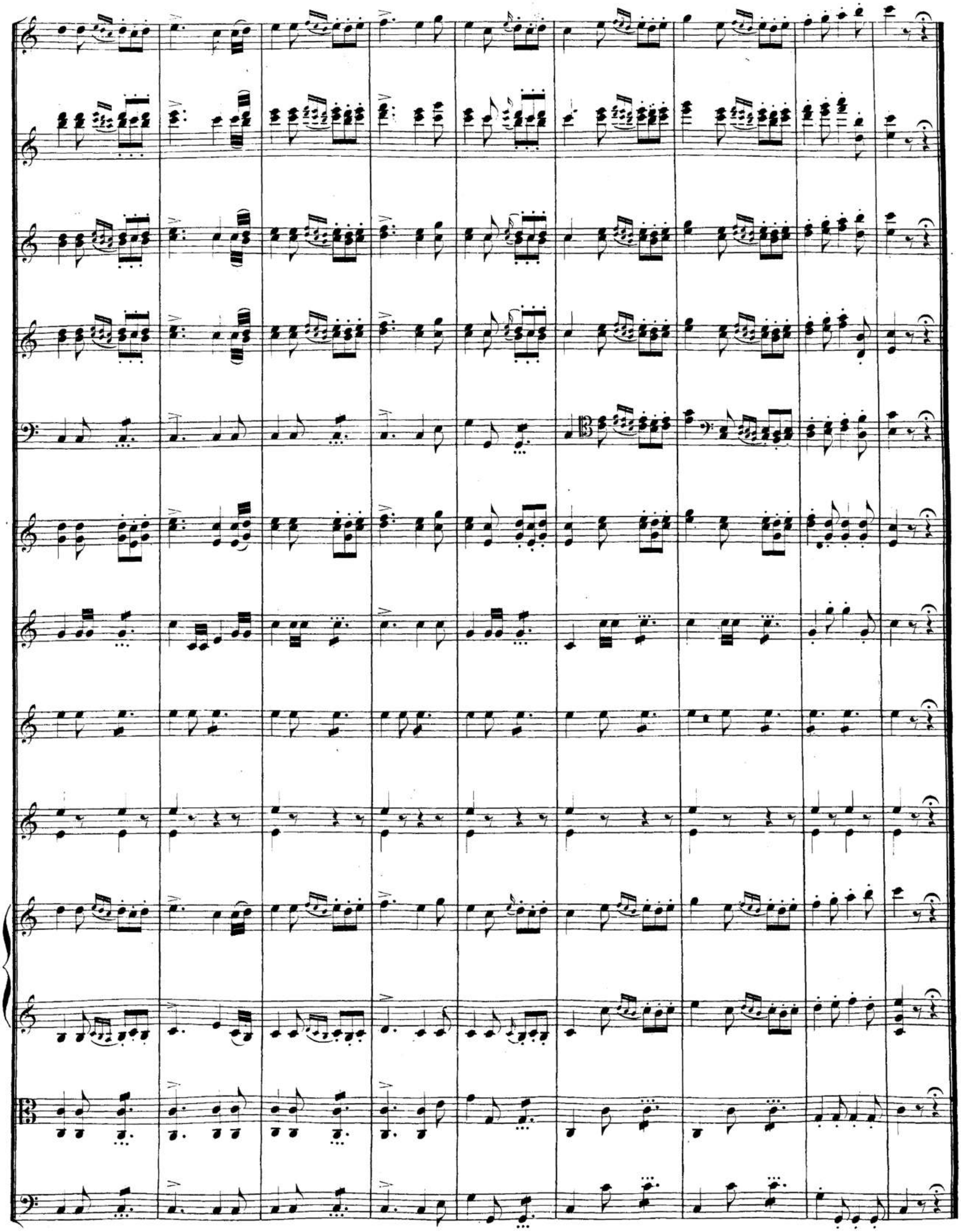
00042173



00042173

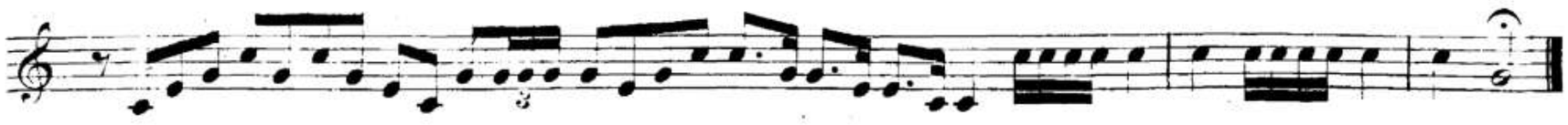


00042173



Aufforderung.

Tromba in C an der französischen Seite.



Gegenruf.

Tromba in Es an der englischen Seite.

attacca:

Schlacht.

Allegro.

Flauto piccolo.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Corni in C.

Trombe in D.

Tromba in Es.

Tromba in C.

Tromboni.

Ratsche
an der englisch. Seite.

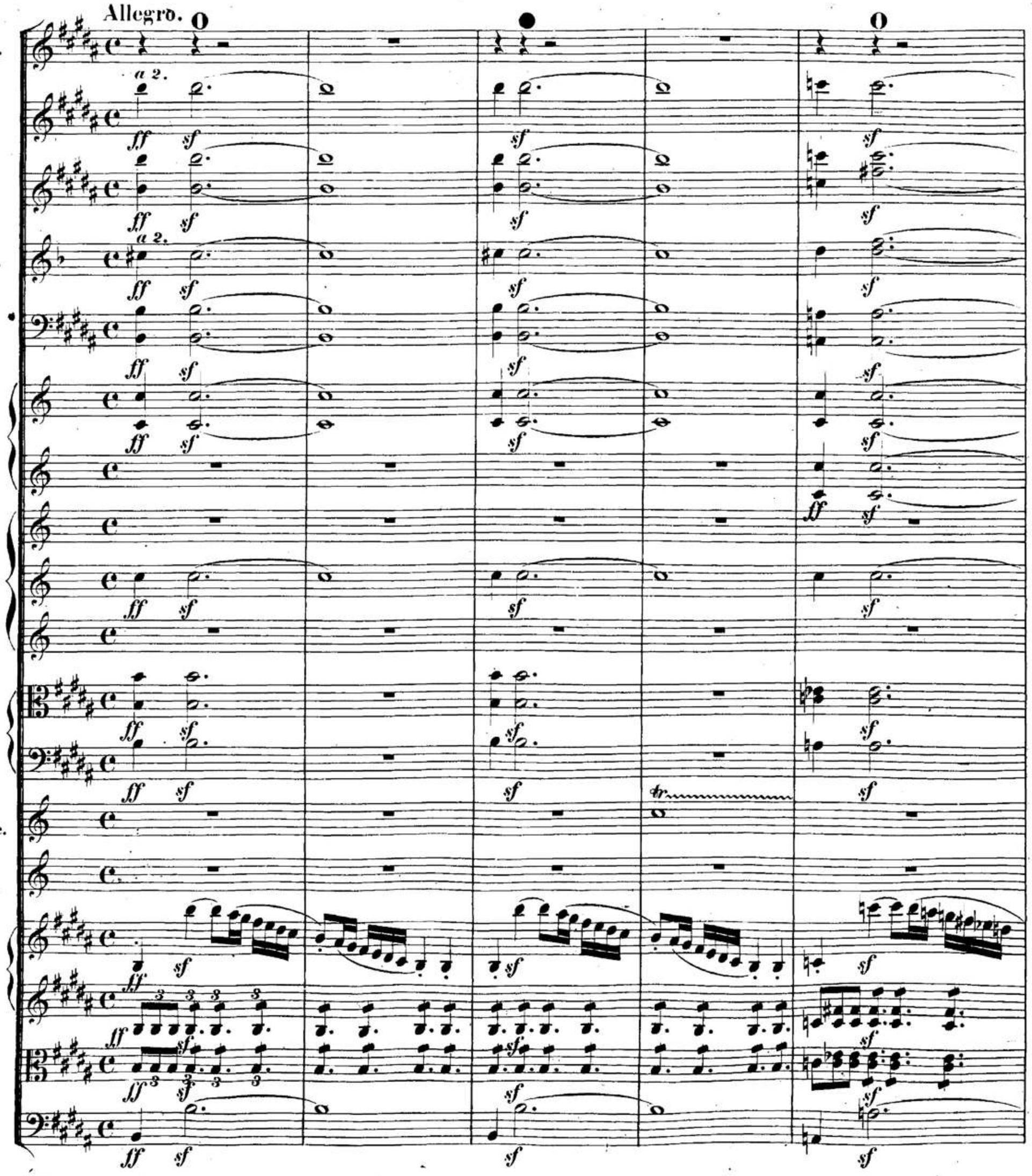
Ratsche
an der franz. Seite.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello
e Basso.



● Kanonen an der englischen Seite.
O Kanonen an der französischen Seite.

00042173

00042173

Tromba an der engl. Seite.

Tromba an der franz. Seite.

00042173

a 2.

tr

tr

00042173

a 2.

a 2.

tr

tr

00042173

a 2.

a 2.

tr

00042173

Meno Allegro.

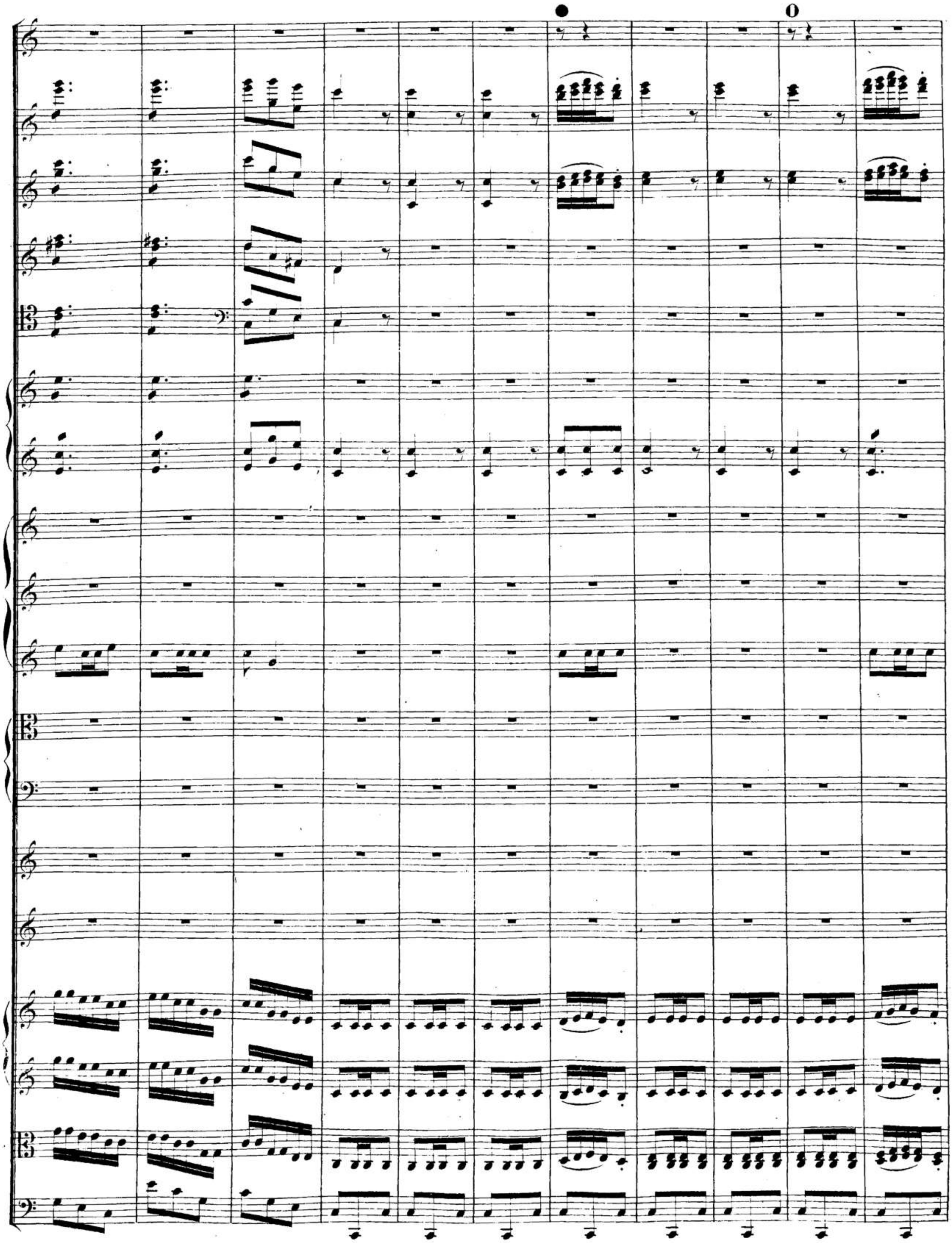
a 2.

a 2.

tr

Tromba an der franz. Seite sempre unis.

00042173



00042173

a 2.

tr

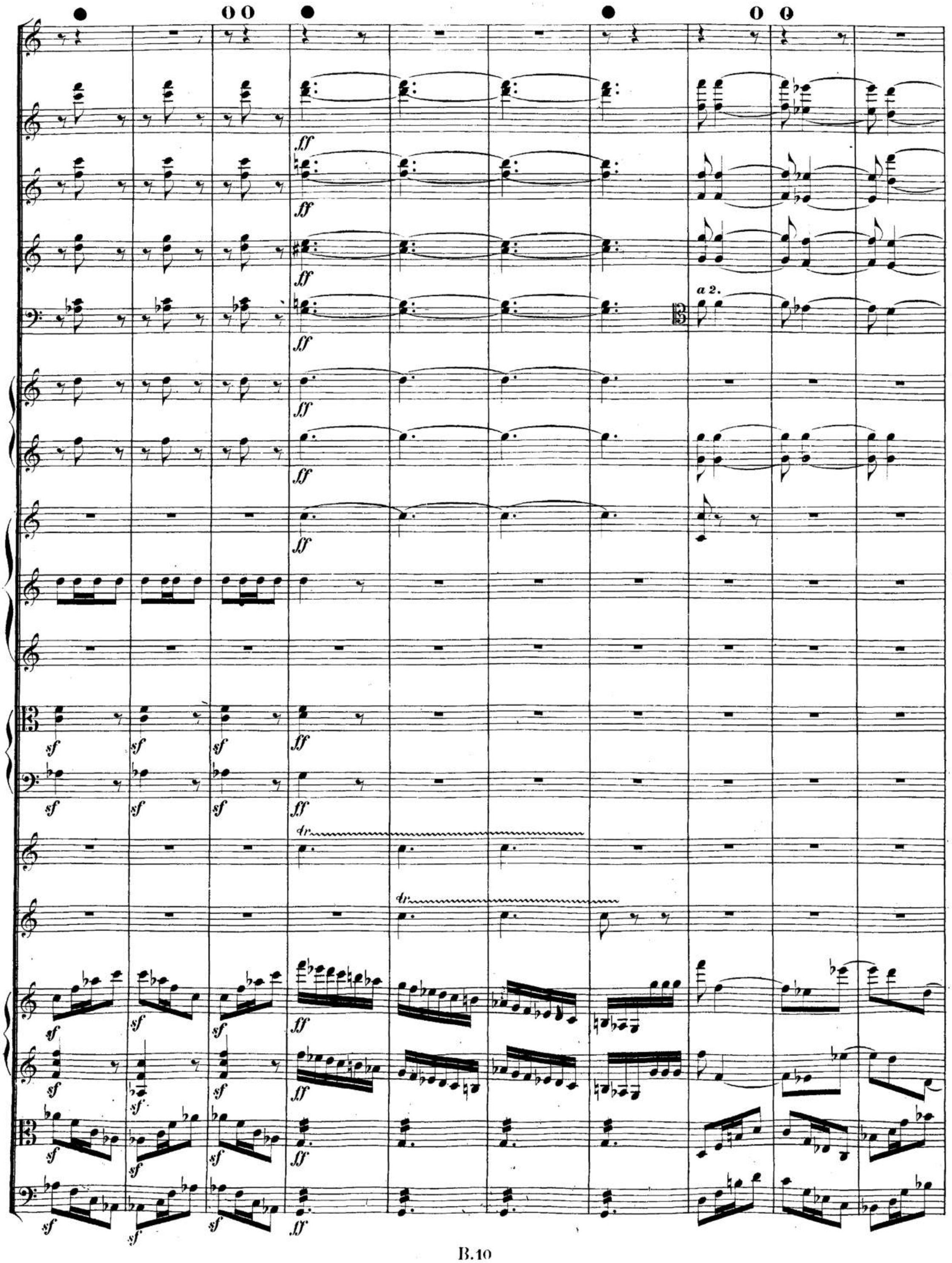
sf

00042173

a 2.

Tromba an der engl. Seite sempre unis.

00042173



00042173

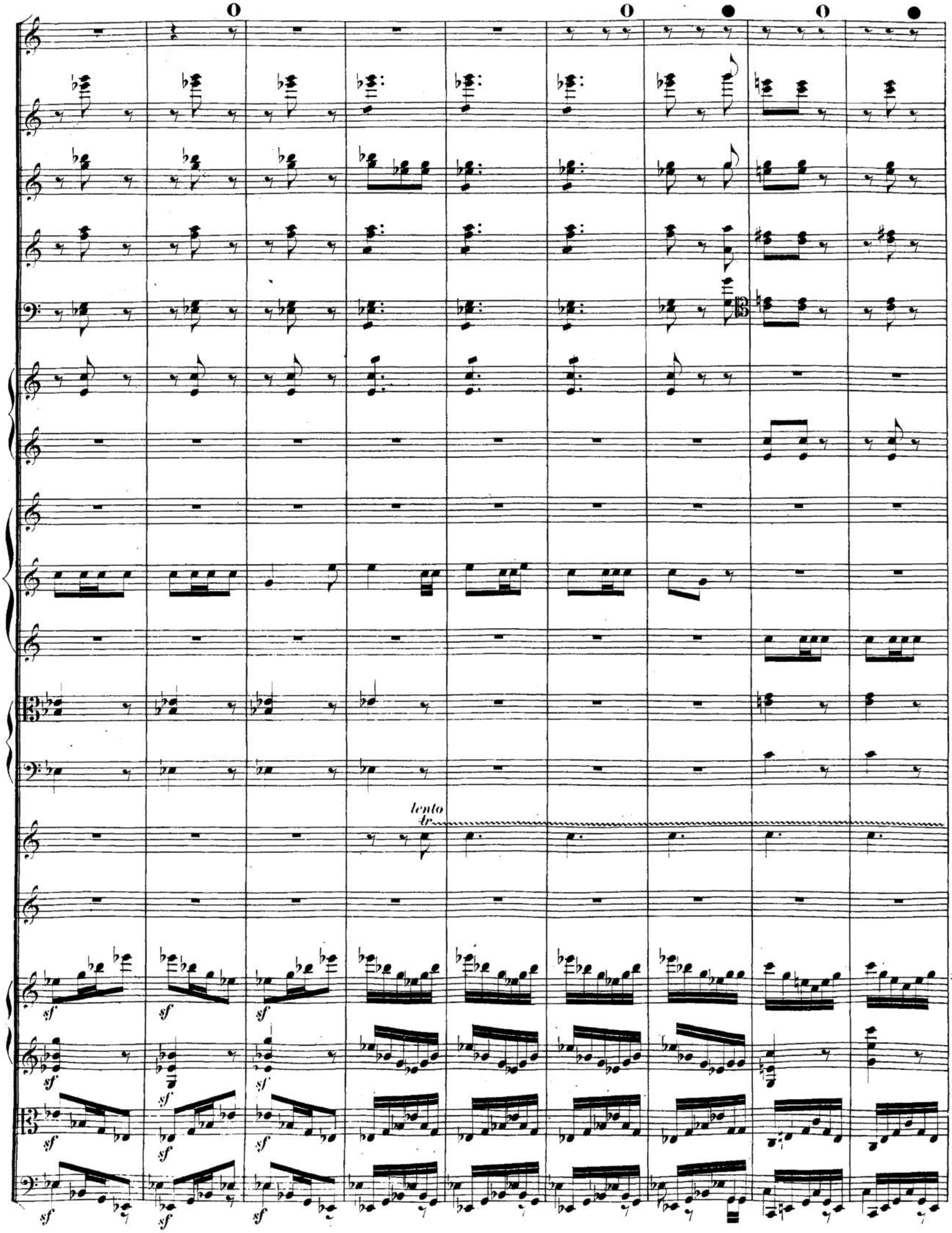
a 2.

tr

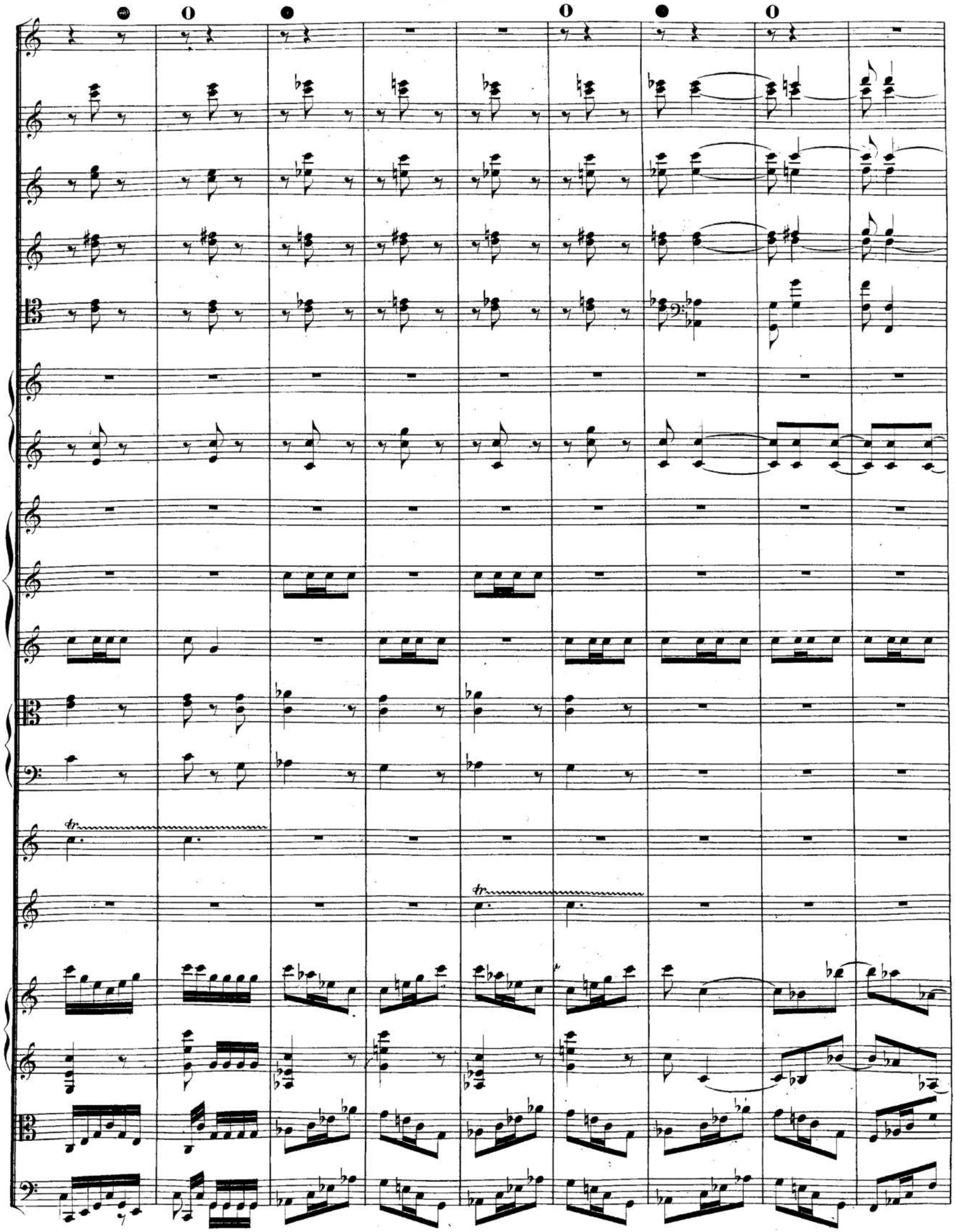
sf

Vcl.

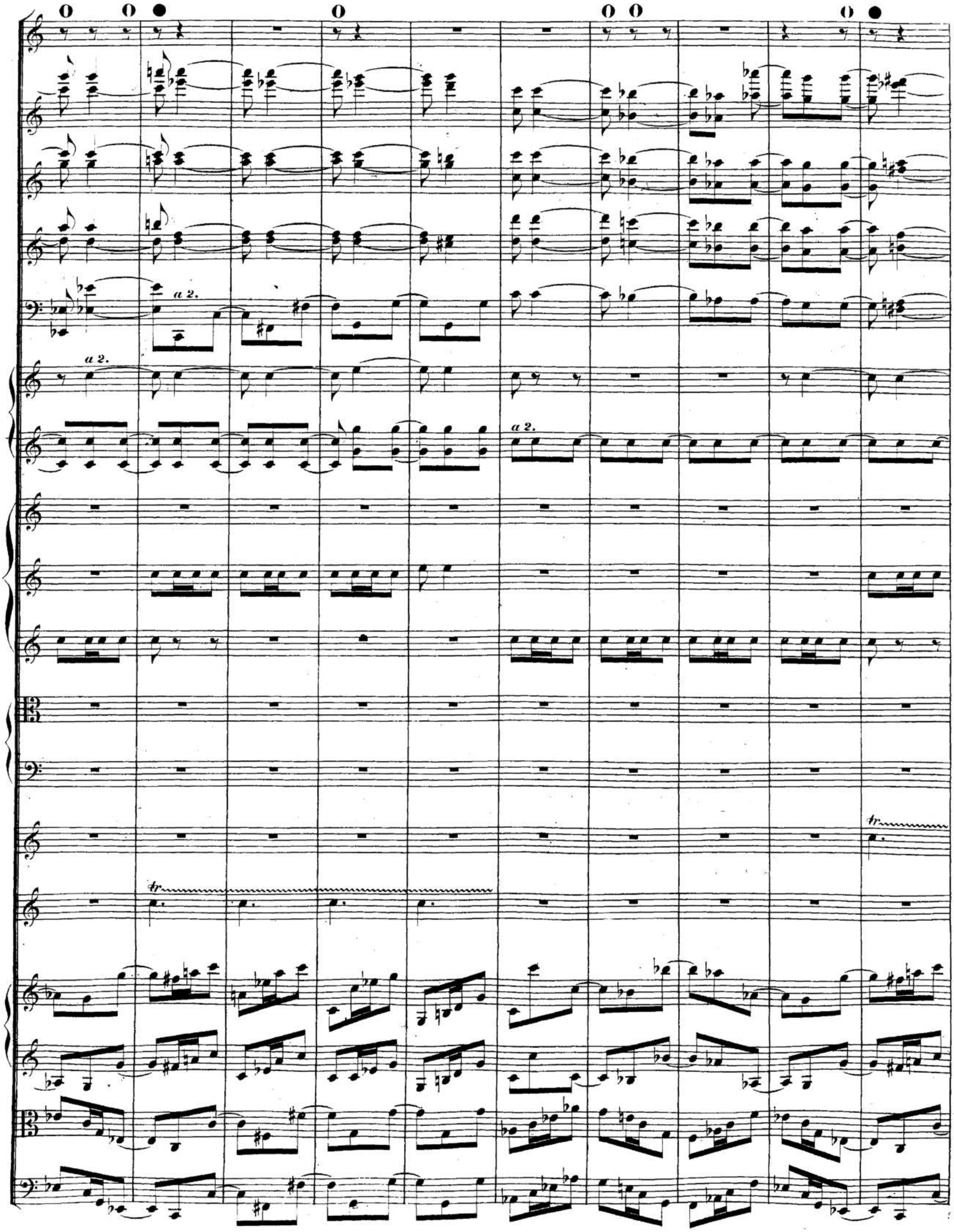
00042173



00042173



00042173



00042173

Tromb. an d. franz. Seite tacet.

Sturm-Marsch.

Allegro assai.

Englische Trommeln verstärkt durch die an der französischen Seite.

00042173

a 2.

a 2.

a 2.

ff

sf

00042173

a 2.

a 2.

ff

sf

00042173

a 2.

B. 10

00042173

Sempre più Allegro.

a 2.

ff

sf

divisi

00042173

Presto.

ff

a 2.

ff

a. 2.

ff

a. 2.

ff

ff

Corni in D.

a 2.

ff

Tromba an der engl. Seite.

ff

a 2.

ff

ff

Ratschen an der Englischen Seite.

ff

ff

ff

00042173

a 2.

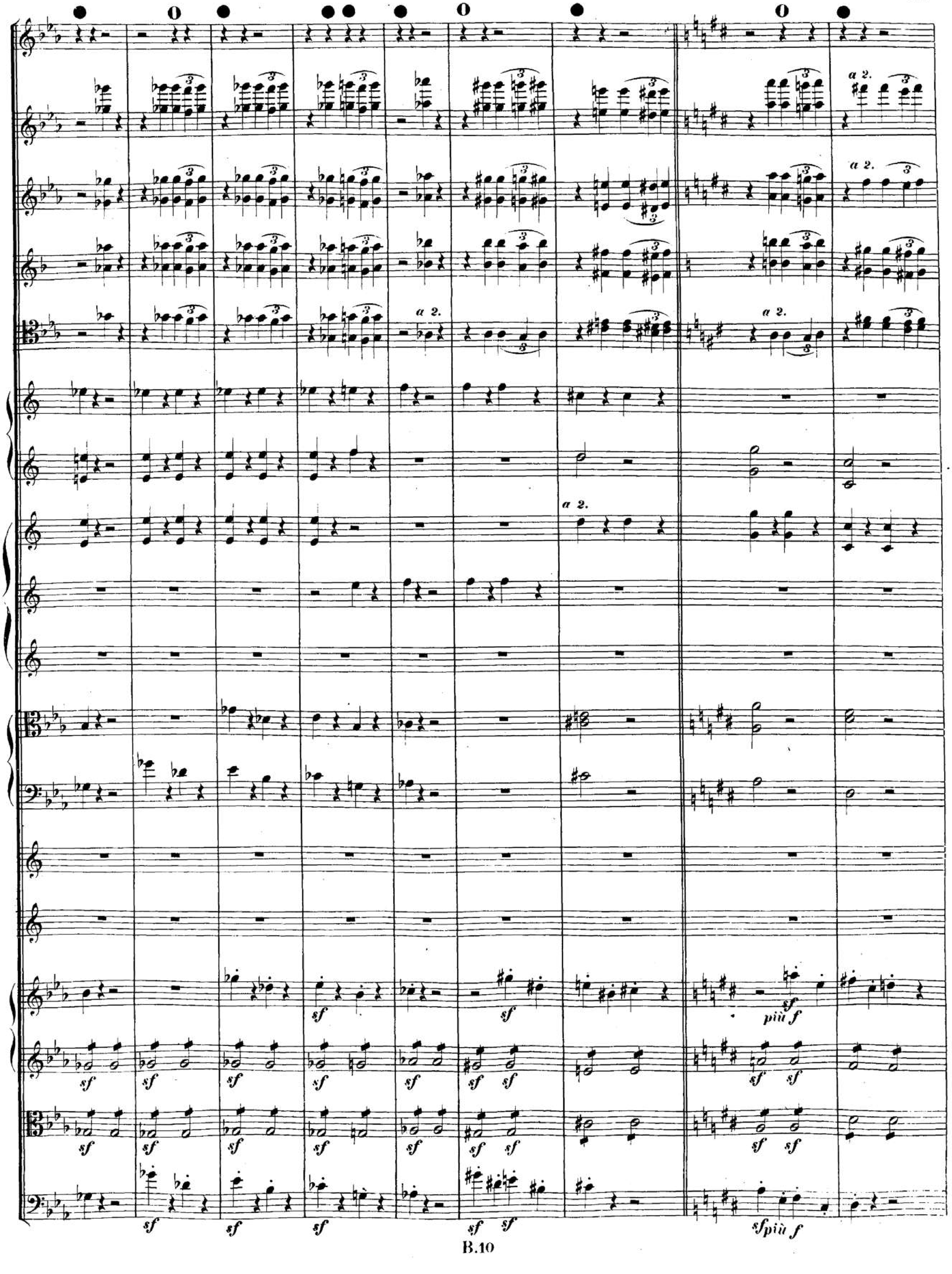
Tromba an der engl. Seite tacet.

00042173

00042173

2.

a 2.


a 2.
a 2.
a 2.
a 2.
a 2.
a 2.
sf
più f
sf più f

00042173

a 2.

a 2.

a 2.

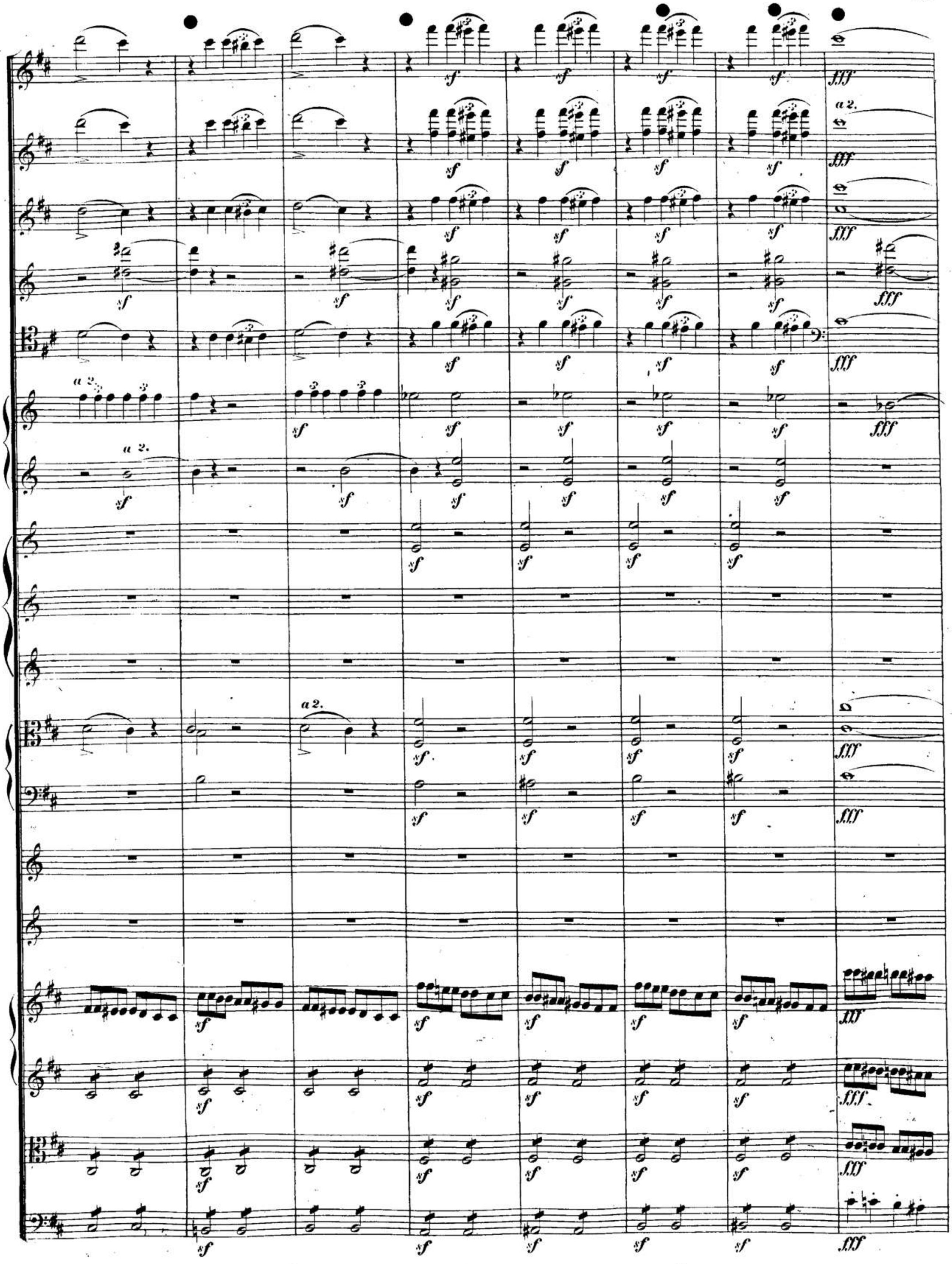
a 2.

a 2.

ff

sf

00042173



00042173

a 2.

00042173

a 2.

a 2.

a 2.

00042173

a 2.

a 2.

a 2.

a 2.

sf

dim.

00042173

a 2.

a 2.

a 2.

a 2.

a 2.

p

a 2.

p

00042173

a 2. a 2. sempre più p sempre più p sempre più p sempre più p sempre più p p dim. pp dim. pp p sempre più p p sempre più p p sempre più p sempre più p

00042173

Andante.

pp

pp

pp

p

p

pp

p

pp

pp

a 2.

a 2.

Vcl.

Basso.

00042173

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

ZWEITE ABTHEILUNG.

Sieges-Symphonie.

Intrada.

Allegro ma non troppo.

Flauto piccolo.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in D.

Corni in D.

Trombe in D.

Trombe in D.

Timpani in D.u.A.

Tromboni.

Triangolo.

Piatti e Gran Tamburo.

Violino I.

Violino II.

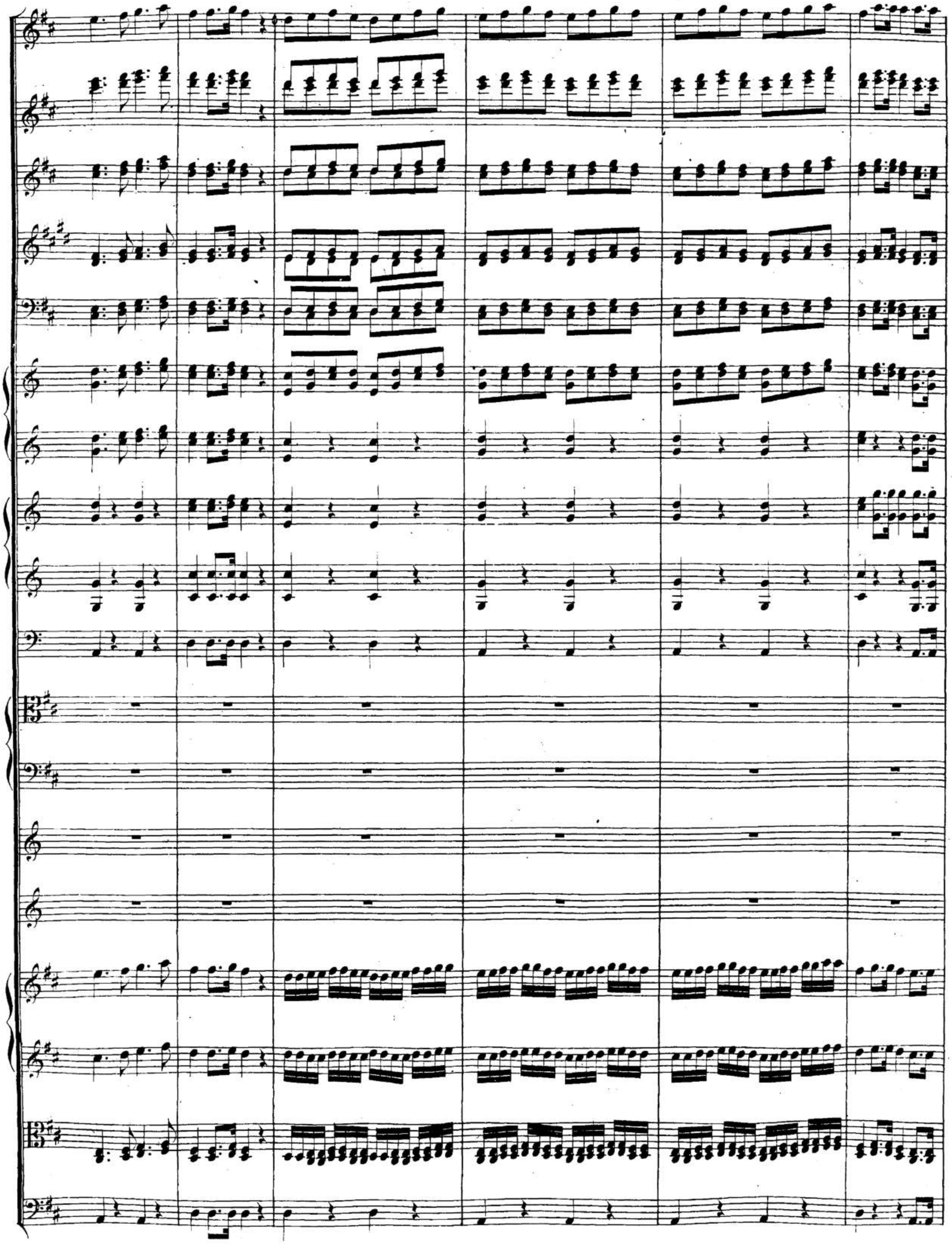
Viola.

Violoncello e Basso.

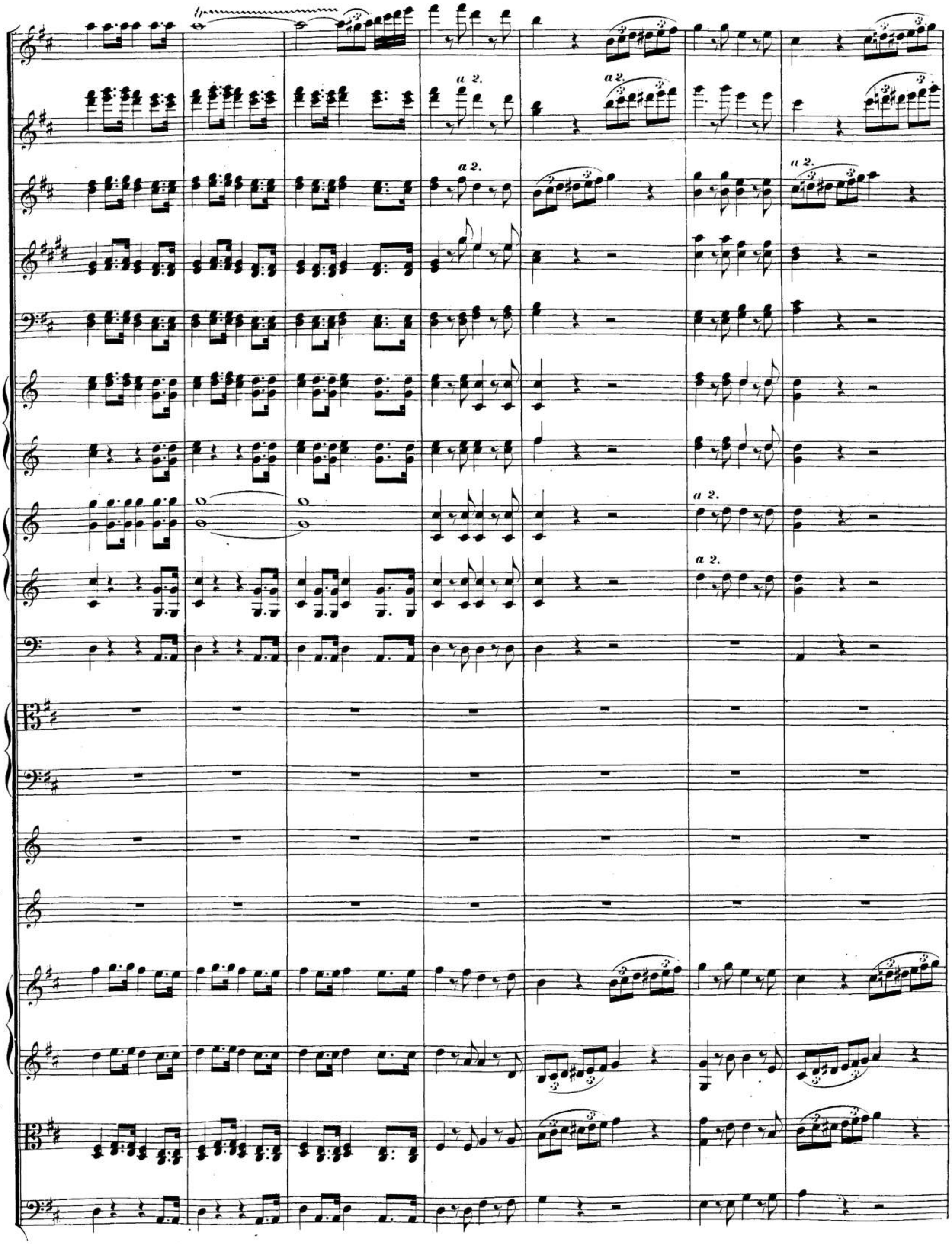
Allegro con brio.

B.10

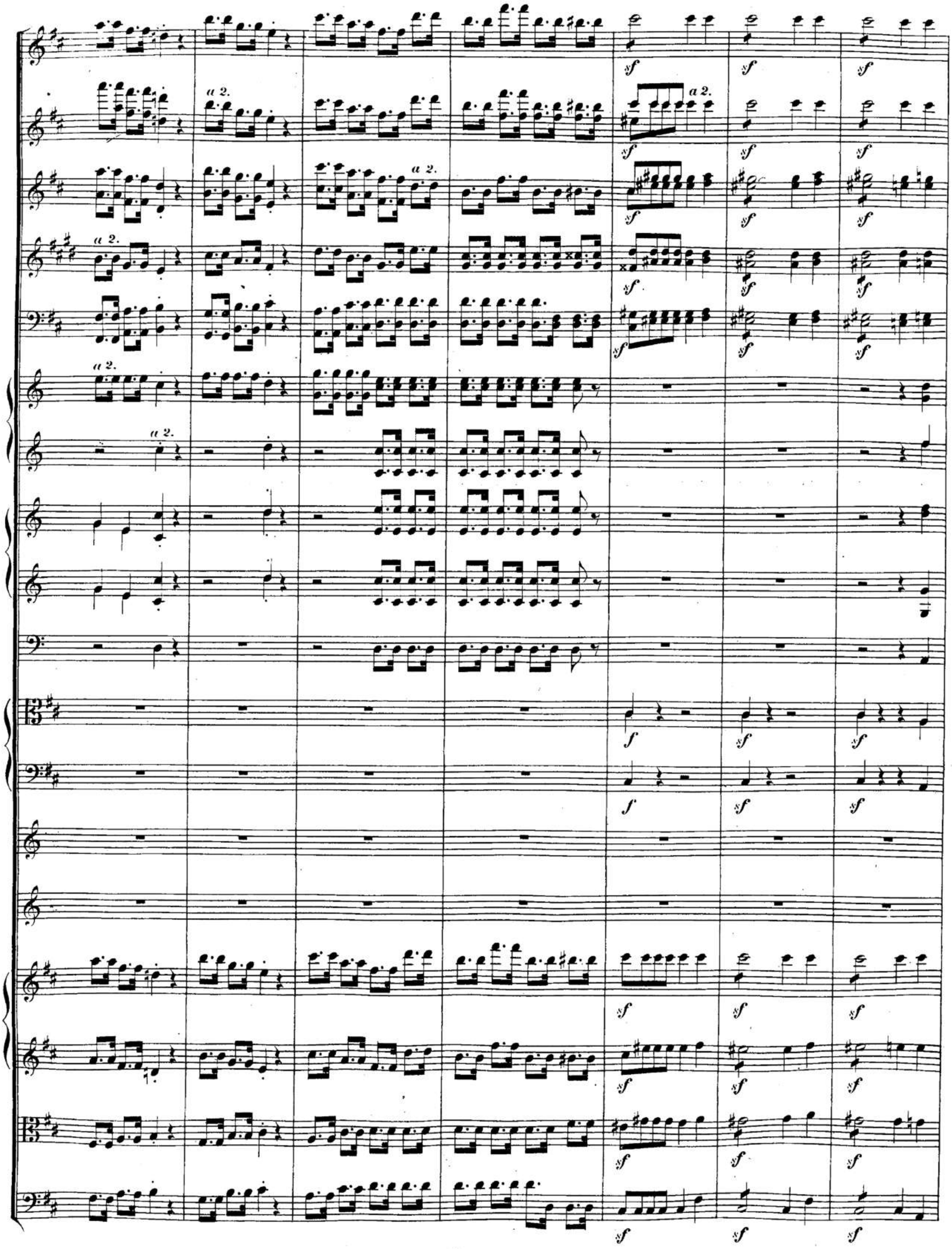
00042173



00042173



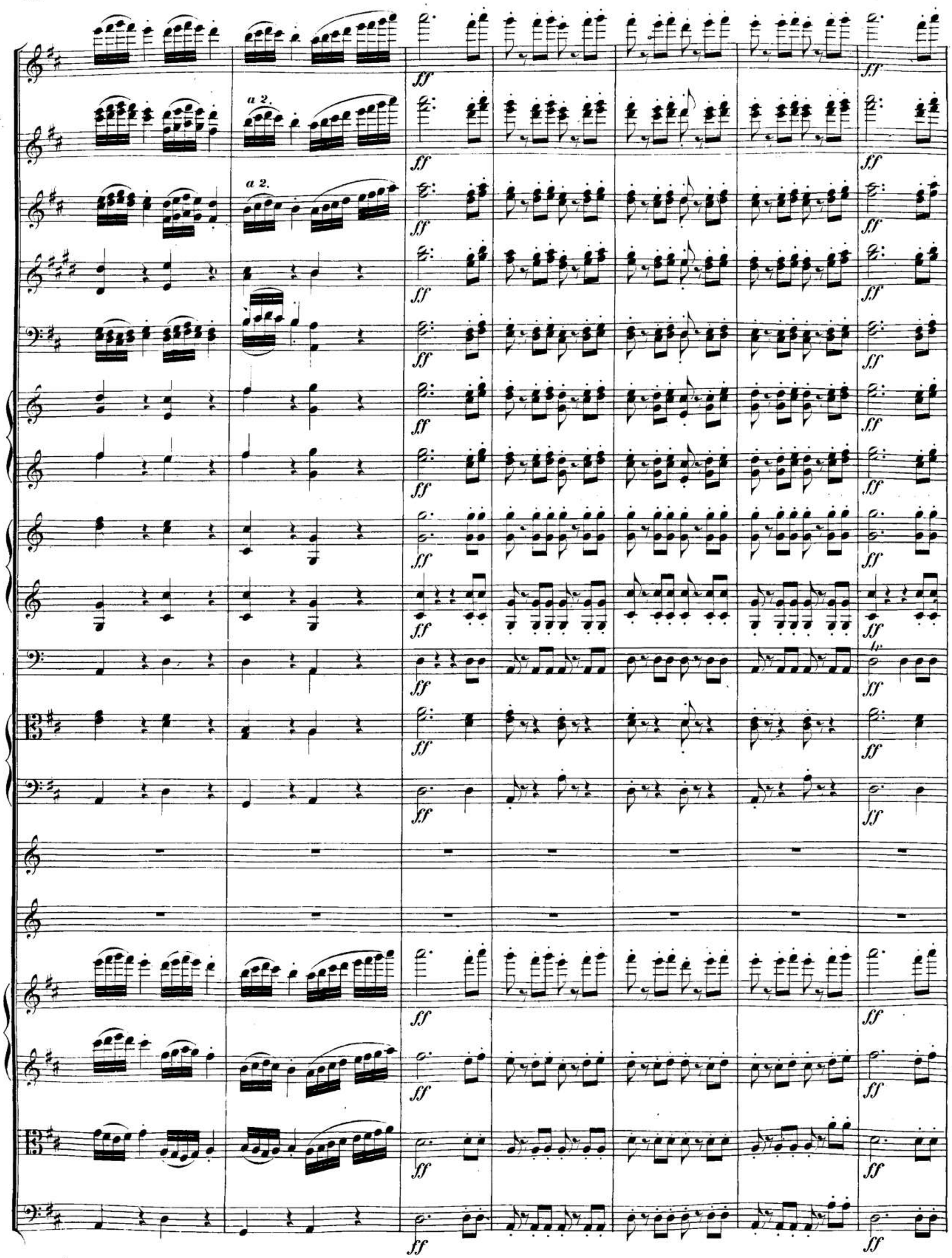
00042173



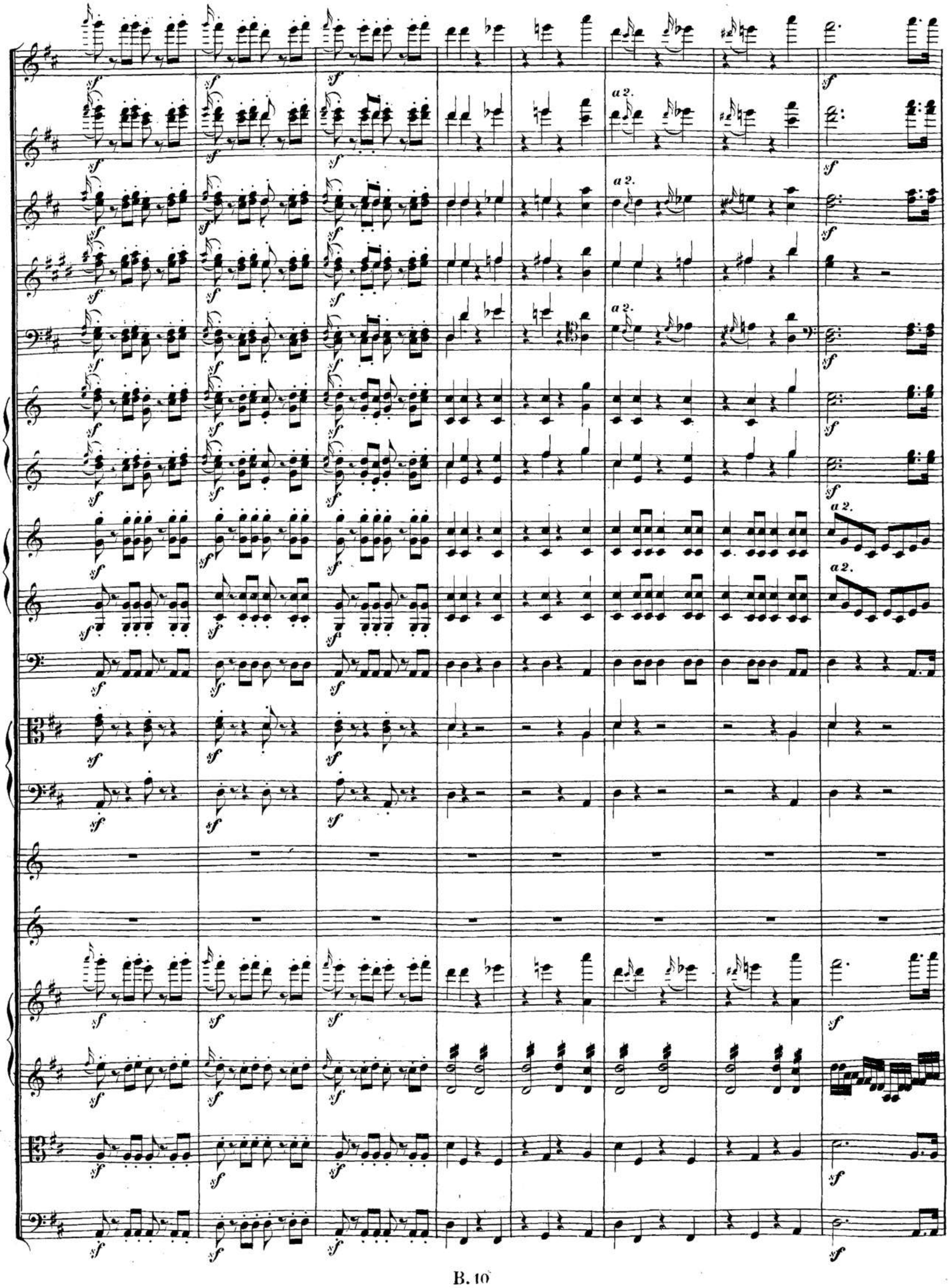
00042173

a 2.

00042173



00042173



Andante grazioso.

dolce

dol.

dolce

dol.

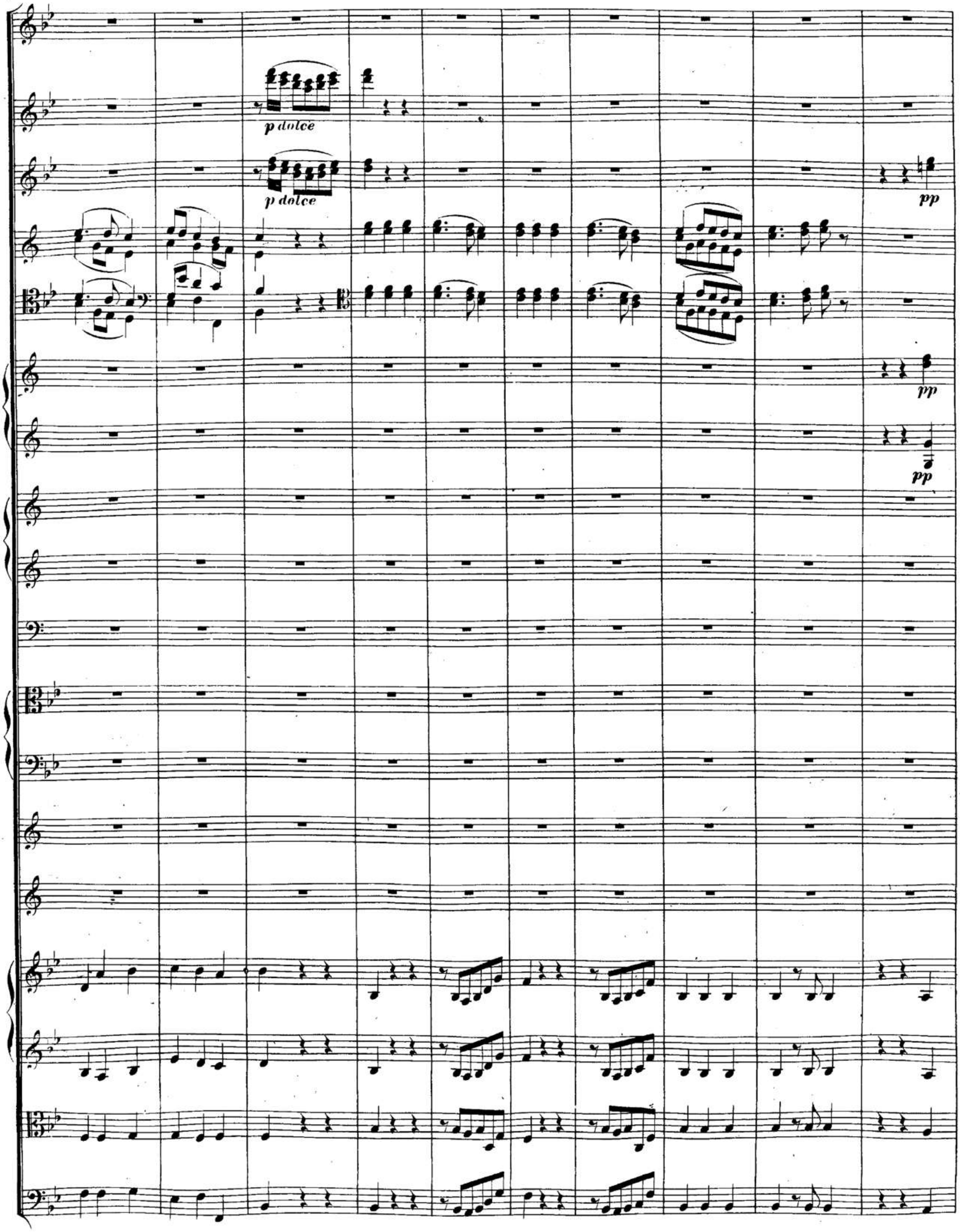
pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

00042173

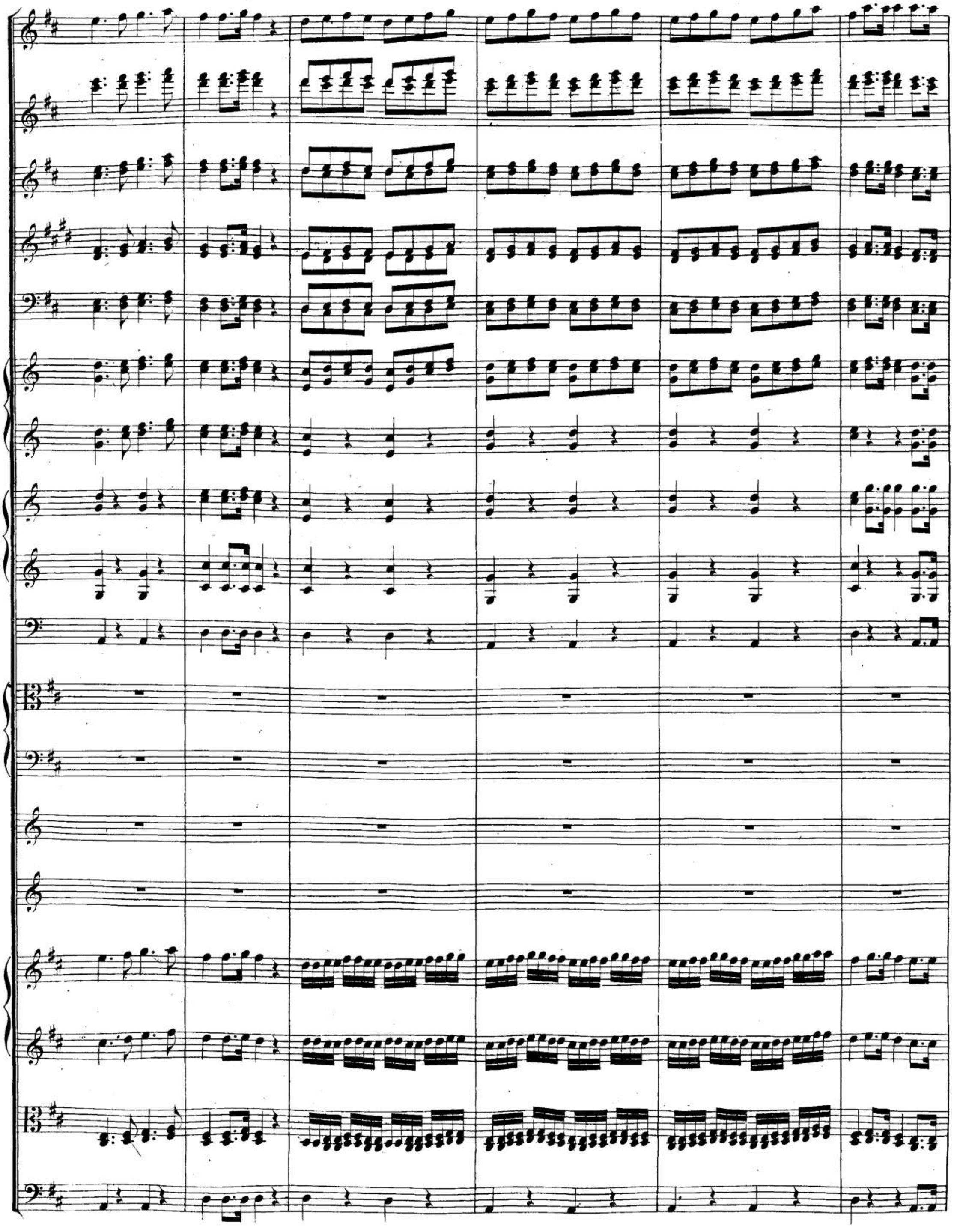


00042173

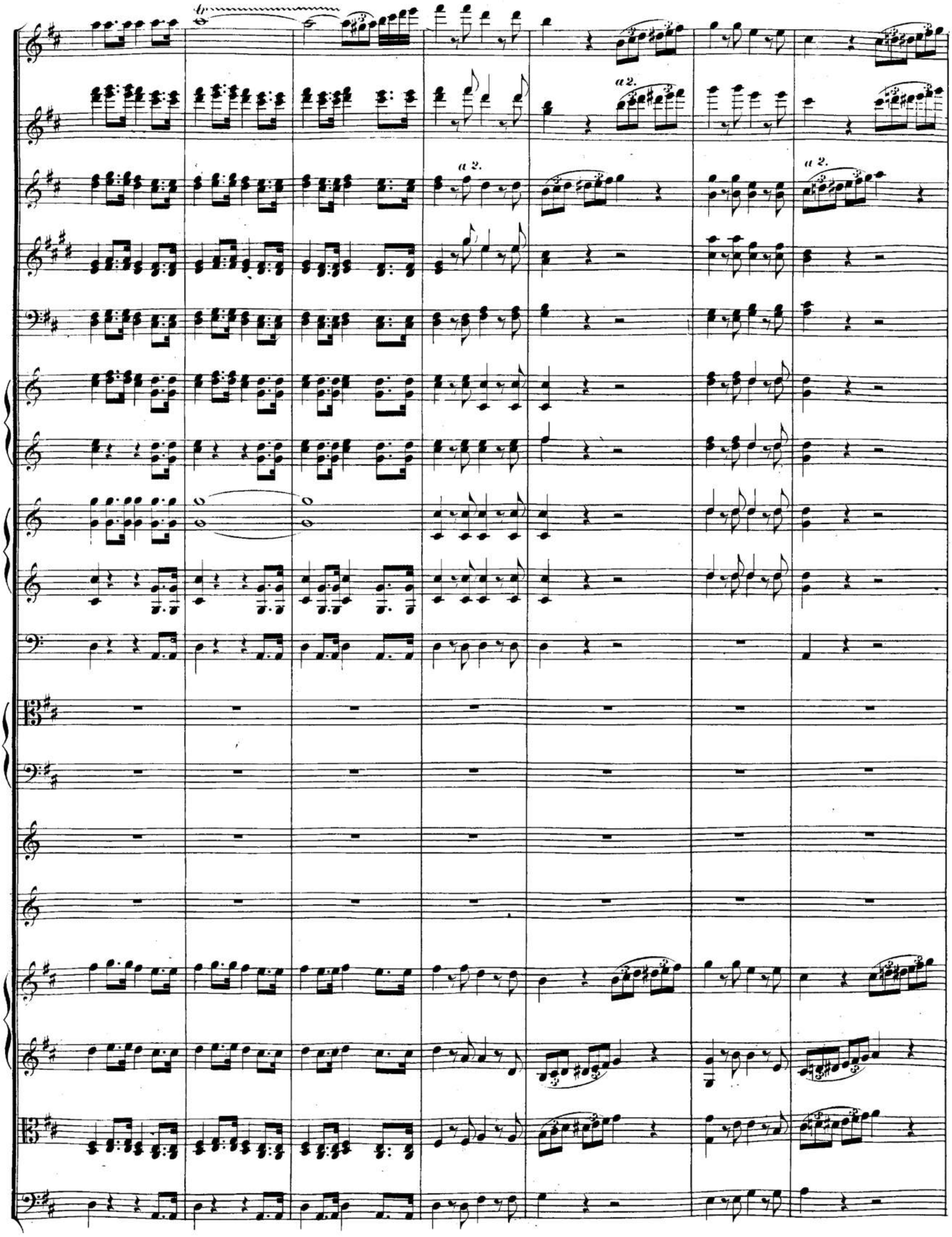
Tempo I.

B. 10

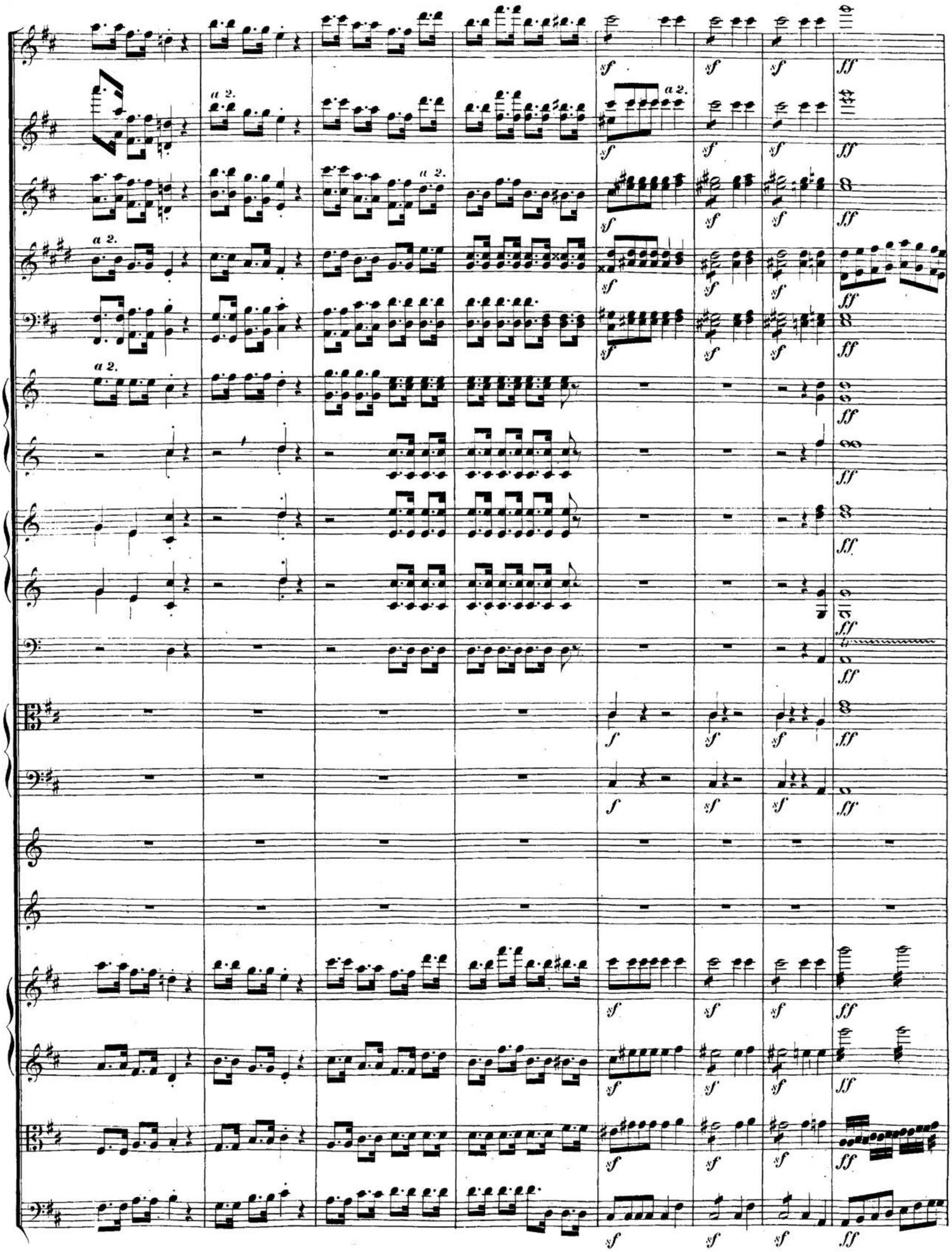
00042173



00042173



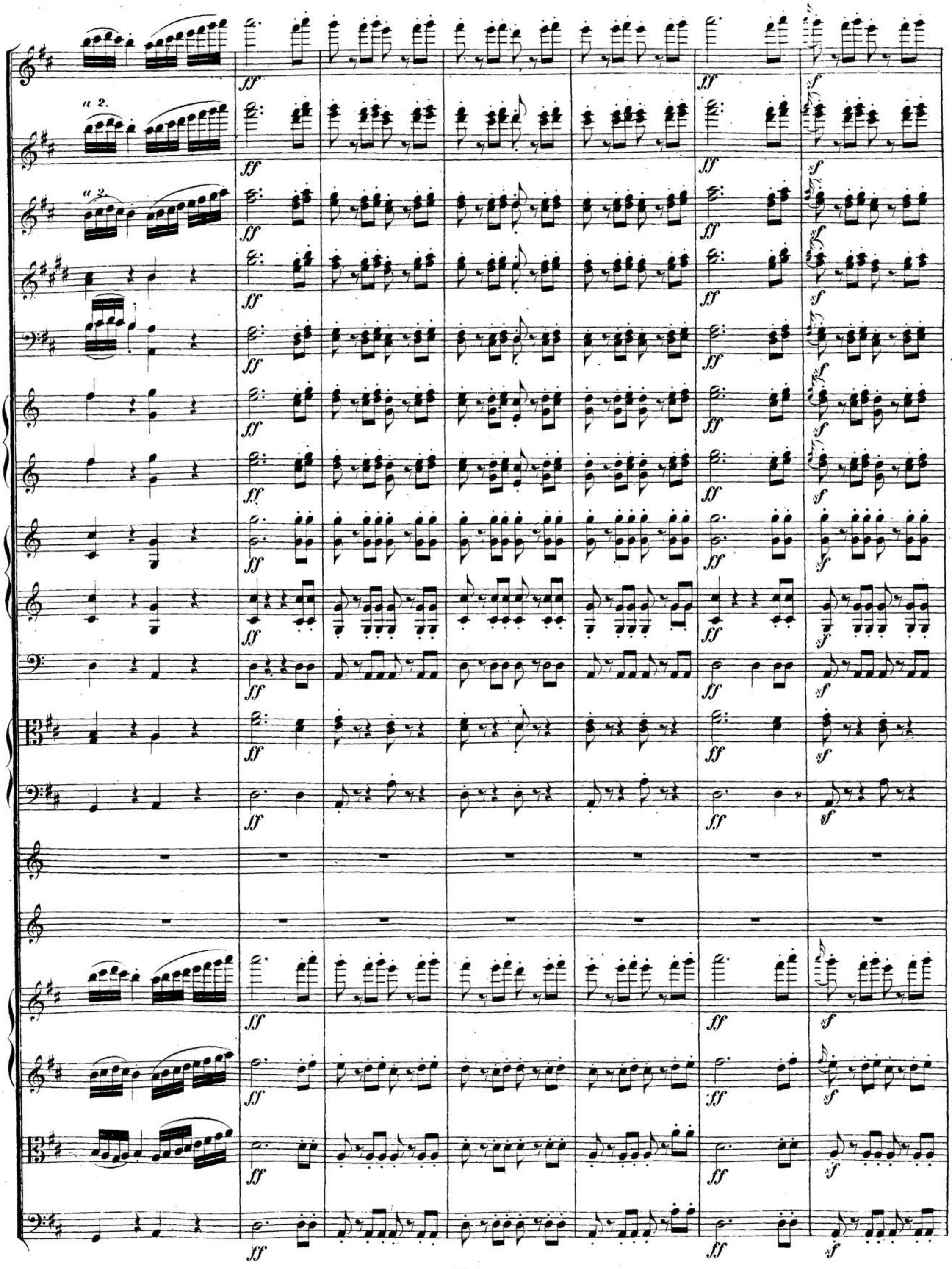
00042173



00042173

a 2.

00042173



00042173

00042173

Tempo di Menuetto moderato.

B.10

00042173

00042173

00042173

Allegro.

ritar- dan - do

più pp
ritar - dan - do

ritar- dan - do

pia pp
ritar -dan - pp do

2 Viol.

più pp ritar - dan - do

2 Viol.

più pp

2 Viole

ritar - dan - do

pp

sempre pp

00042173

sempre

pp

pp

2 Violone.

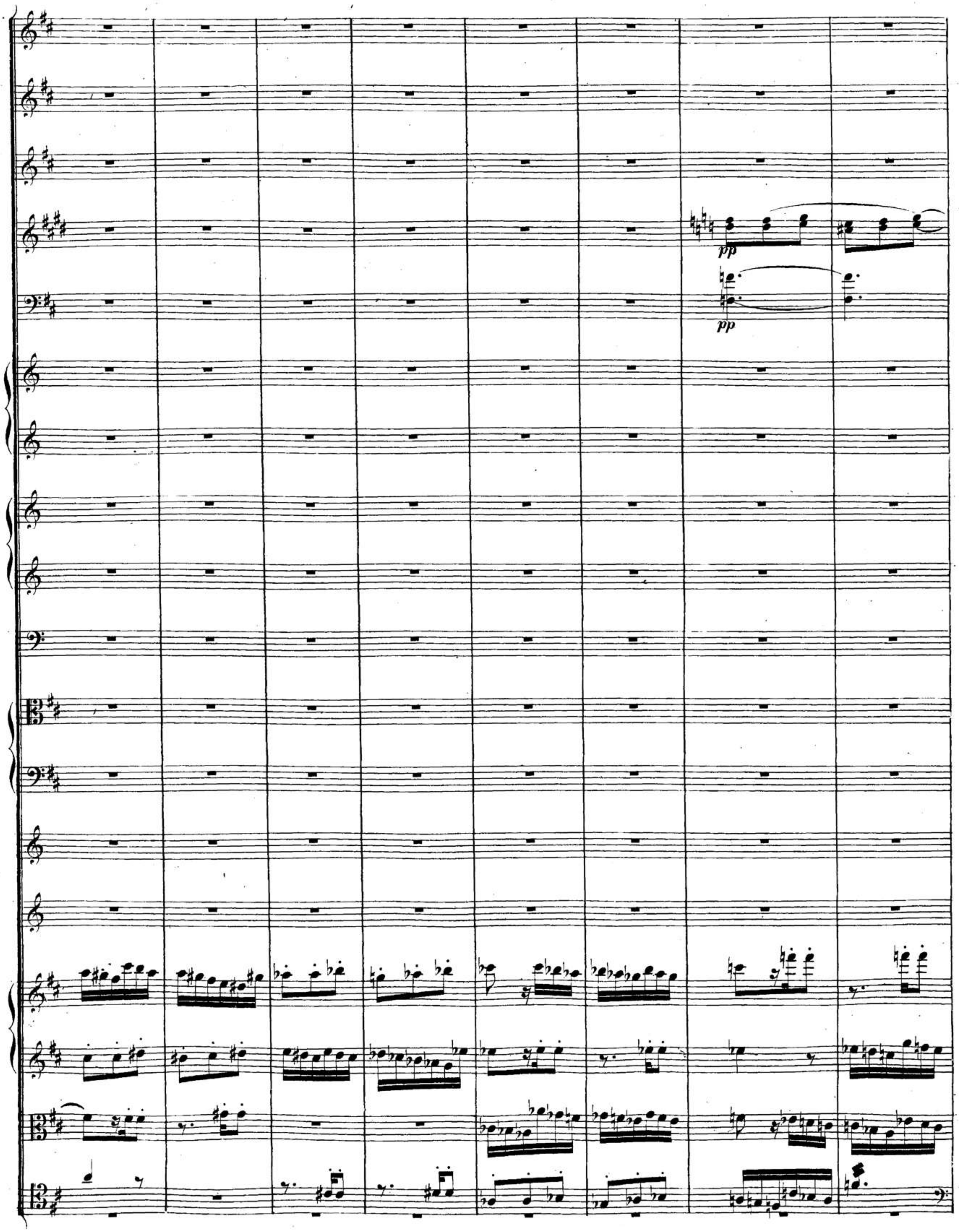
pp

00042173

sempre

pp

00042173



00042173

pp

sempre pp

sempre pp

Bassi pizz.

00042173

pp cresc. poco a poco

pp cresc. poco a poco

pp cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

pp cresc. poco a poco

TUTTI.

pp cresc. poco a poco

TUTTI.

pp cresc. poco a poco

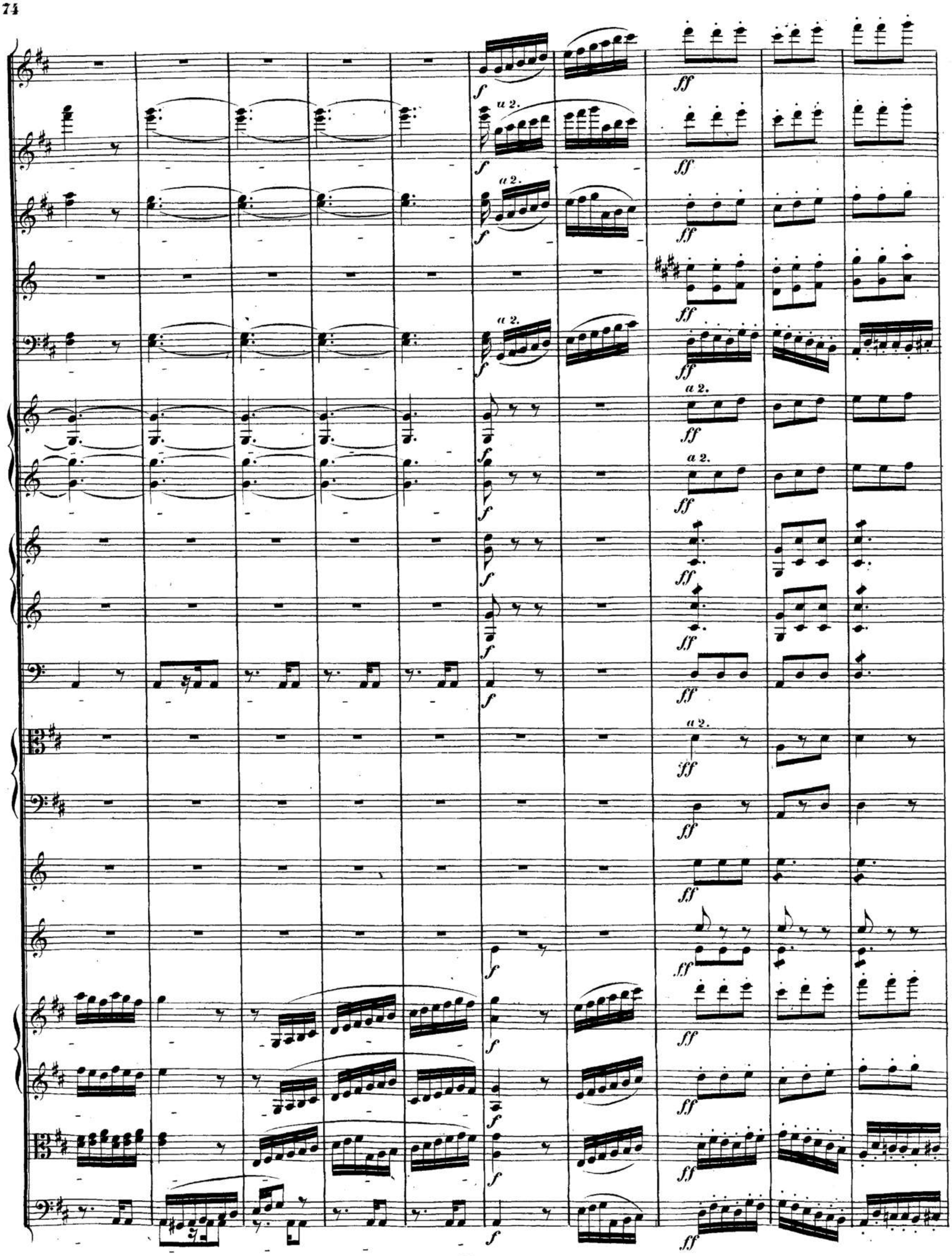
TUTTI.

pp cresc. poco a poco

TUTTI.

pp cresc. poco a poco

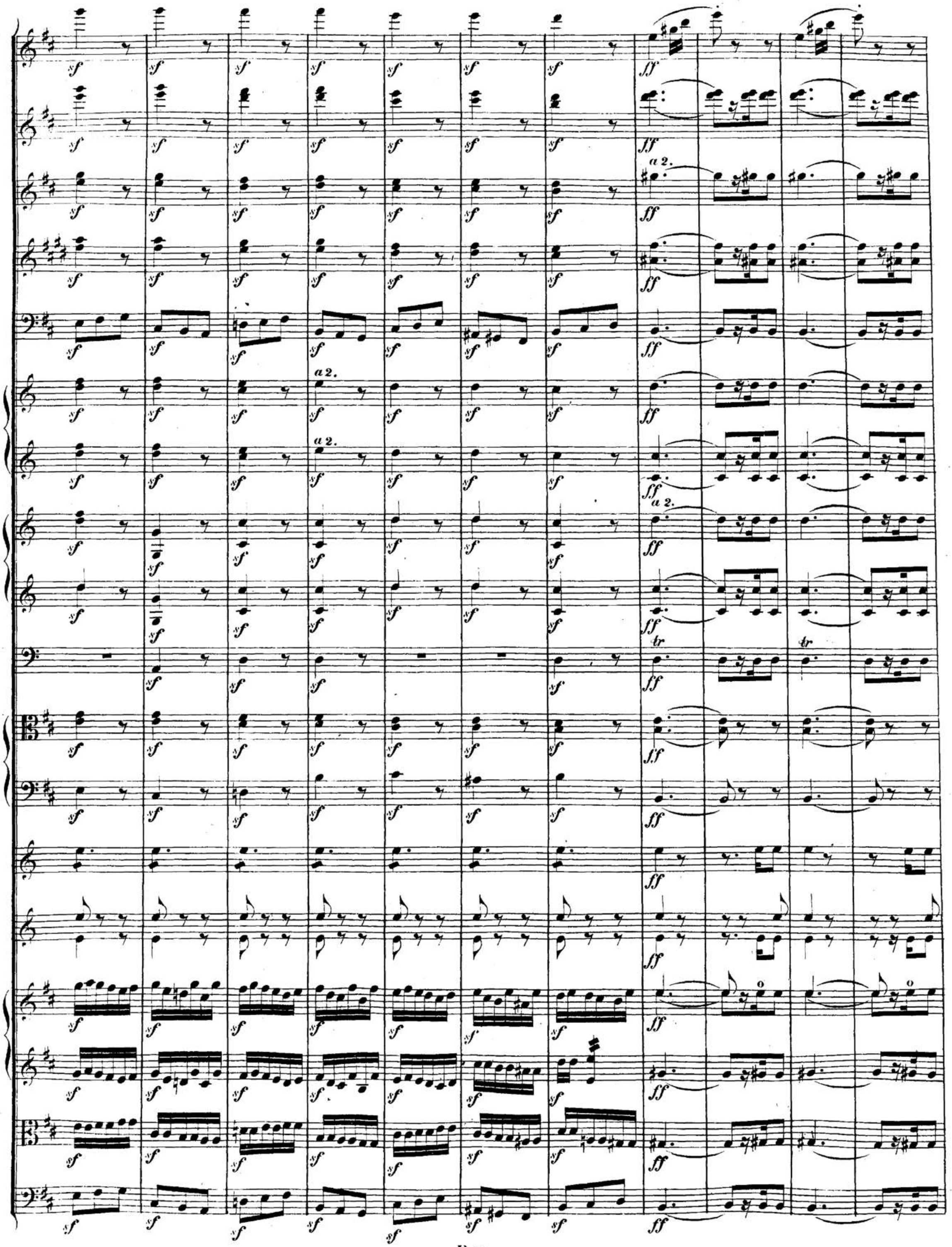
00042173



00042173

a 2.

00042173



00042173

00042173

p cresc.
a 2.
f
p cresc.
a 2.
cresc.
p cresc. poco a poco
unis.
Violone.
Bassi.

00042173

a 2.

ff

sf

B.10

00042173

pp cresc. poco a poco

pp cresc. poco a poco

pp cresc. poco a poco

pp cresc. poco a poco

ff

ff

pp sempre pp cresc. poco a poco

pp sempre pp cresc. poco a poco

pp sempre pp Violonc. cresc. poco a poco unis.

pizz. Bassi pizz.

00042173

cresc. *p* *ff* a 2. *ff*

00042173

a 2.

a 2.

a 2.

a 2.

a 2.

00042173

Serie 16.

Für Pianoforte solo. Sonaten.

№				
124	No. 1.	Sonate.	Op. 2.	No. 1. in F m.
125	» 2.	—	» 2.	» 2. » A.
126	» 3.	—	» 2.	» 3. » C.
127	» 4.	—	» 7.	in Es.
128	» 5.	—	» 10.	No. 1. in C m.
129	» 6.	—	» 10.	» 2. » F.
130	» 7.	—	» 10.	» 3. » D.
131	» 8.	—	» 13.	in C m. (pathétique.)
132	» 9.	—	» 14.	No. 1. in E.
133	» 10.	—	» 14.	» 2. » G.
134	» 11.	—	» 22.	in B.
135	» 12.	—	» 26.	» As.
136	» 13.	—	» 27.	No. 1. in Es. (quasi fantasia.)
137	» 14.	—	» 27.	» 2. in Cis m. (quasi fantasia.)
138	» 15.	—	» 28.	in D.
139	» 16.	—	» 31.	No. 1. in G.
140	» 17.	—	» 31.	» 2. » D m.
141	» 18.	—	» 31.	» 3. » Es.
142	» 19.	—	» 49.	No. 1. » G m.
143	» 20.	—	» 49.	» 2. » G.
144	» 21.	—	» 53.	in C.
145	» 22.	—	» 54.	» F.
146	» 23.	—	» 57.	» F m.
147	» 24.	—	» 78.	» Fis.
148	» 25.	—	» 79.	» G.
149	» 26.	—	» 81a.	» Es.
150	» 27.	—	» 90.	» E m.
151	» 28.	—	» 101.	» A.
152	No. 29.	Sonate.	Op. 106.	in B. (Hammerklavier.)
153	» 30.	—	» 109.	in E.
154	» 31.	—	» 110.	» As.
155	» 32.	—	» 111.	» C m.
156	» 33.	—	in Es.	
157	» 34.	—	» F m.	
158	» 35.	—	» D.	
159	» 36.	—	» C. (leicht.)	
160	» 37. }	2 leichte	No. 1. in G.	
161	» 38. }	Sonaten	» 2. » F.	

Serie 17.

Für Pianoforte solo. Variationen.

№	
162	6 Variat. (Thème original). Op. 34. in F.
163	15 Variationen (mit Fuge). Op. 35. in Es.
164	6 Variationen. Op. 76 in D.
165	33 Veränderungen. Op. 120.
166	9 Variat. (Marche de Drechsler). No. 1. in C m.
167	9 Variat. (Quant' è più bello). No. 2. in A.
168	6 — (Nel cor più non mi sento). No. 3a. in G.
169	12 Var. (Menuet à la Vigano). No. 3b. in C.
170	12 Variat. (Danse russe). No. 4. in A.
171	8 — (Une fièvre brûl.) No. 7. in C.
172	10 — (La stessa, la stessissima). No. 8. in B.
173	7 Variat. (Kind willst du ruhig schlafen). No. 9. in F.
174	8 Var. (Tändeln u. scherzen). No. 10. in F.
175	13 Variat. (Es war einmal). No. 11a. in A.
176	6 Variat. (sehr leicht). No. 11b. in G.
177	6 — (Air suisse). No. 12. in F.
178	24 — (Vieni Amore). No. 13. in D.
179	7 — (God save the King). No. 25. in C.
180	5 Variat. (Rule britannia). No. 26. in D.
181	32 — No. 36. in C m.
182	8 — (Ich hab ein kleines H.). No. 37. in B.

Serie 18.

Für Pianoforte. Kleinere Stücke.

№	
183	7 Bagatellen. Op. 33.
184	2 Praeludien. » 39.
185	Rondo. Op. 51. No. 1. in C.
186	— » 51. » 2. » G.
187	Phantasie. Op. 77. in G m.
188	Polonaise. » 89. » C.
189	12 neue Bagatellen. Op. 119.
190	6 Bagatellen. Op. 126.
191	Rondo a Capriccio. Op. 129.
192	Andante favori in F.
193	Menuett in Es.
194	6 Menuetten.
195	Praeludium in F m.
196	Rondo in A.
197	6 Contretänze.
198	6 ländrische Tänze.
199	7 ländrische Tänze.
200	Militär-Marsch.
201	12 Menuetten.
202	12 deutsche Tänze.

Gesang-Musik.

Serie 19.

Kirchenmusik.

№	
203	Missa solennis. Op. 123. in D.
204	Missa (3 Hymnen). Op 86. in C.
205	Christus am Oelberge, Oratorium. Op. 85.

Serie 20.

Dramatisches.

№	
206	Fidelio (Leonore), Oper. Op. 72.
207	Die Ruinen von Athen. Festspiel. Op. 113. 114.

Serie 21.

Cantaten.

№	
208	Der glorreiche Augenblick, oder Preis der Tonkunst. Op. 136.
209	Meeresstille u. glückliche Fahrt. Op. 112.

Serie 22.

Gesänge etc. mit Orchester.

№	
210	Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran. Op. 65.
211	Terzett. Tremate, empj, tremate, f. Sopr. Ten. u. Bass. Op. 116.
212	Opferlied für eine Singstimme m. Chor. Op. 121b.
213	Bundeslied für 2 Solo- u. 3 Chorst. m. Begl. v. 2 Clar., 2 Hörner u. 2 Fagotte. Op. 122.
214	Elegischer Gesang für 4 Singst. m. Begl. v. 2 Viol., Bratsche u. Violoncell od. des Pianoforte. Op. 118.

Serie 23.

Lieder und Gesänge mit Pianoforte.

№	
215	An die Hoffnung. Op. 32.
216	Adelaide. Op. 46.
217	6 Lieder von Gellert. Op. 48.
218	8 Gesänge und Lieder. » 52.
219	6 Gesänge von Goethe. » 75.
220	4 Arietten und 1 Duett. » 82.
221	3 Gesänge von Goethe. » 83.
222	Das Glück der Freundschaft (Lebensglück). Op. 88.
223	An die Hoffnung. Op. 94.
224	An die ferne Geliebte (Liederkreis). Op. 98.
225	Der Mann von Wort. Op. 99.
226	Merkenstein. Op. 100.
227	Der Kuss. » 128.
228	3 Gesänge.
229	2 Lieder.
230	6 deutsche Gedichte aus Reissig's Blümchen der Einsamkeit.
231	Abschiedsgesang an Wiener Bürger.
232	Andenken, von Matthisson.
233	Mehrere Canons.
234	
235	Der Abschied (la partenza).
236	Der freie Mann.
237	Der Wachtelschlag.
238	Die Sehnsucht (4mal componirt).
239	Empfindungen.
240	Gedenke mein.
241	Ich liebe dich.
242	In questa tomba, Ariette.
243	Kriegslied d. Oestreicher v. 14. Apr. 1797.
244	Lied aus der Ferne.
245	Lied an einen Säugling.
246	O dass ich dir vom stillen Auge.
247	Opferlied.
248	Schlummerlied.
249	Schlussgesang: Es ist vollbracht.
250	Seufzer eines Ungeliebten.
251	Trinklied.
251a	Schlussgesang aus d. Singspiel »die gute Nachricht«: Germania, wie stehst du etc.
252	Gesang der Mönche: Rasch tritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen ohne Begleitung.

Serie 24.

Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

№	
253	25 Schottische Lieder. Op. 108.
254	Irische Melodien.
255	Volkslieder.

In das vorstehende Verzeichniss sind nur diejenigen gedruckten Werke Beethovens aufgenommen, deren Aechtheit unzweifelhaft erschien; kleine Berichtigungen und Ergänzungen bleiben jedoch vorbehalten.

Das Verzeichniss der ungedruckten Werke, welche in diese Ausgabe aufgenommen werden sollen, ist noch nicht festgestellt. Dieselben werden, je ihrer Gattung nach, den einzelnen Serien angeschlossen werden.

00042173

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

BEETHOVEN'S WERKE.

Einladung zur Subscription

auf die

Erste vollständige, überall berechtigte Ausgabe der Werke

von

Ludwig van Beethoven.

Seit Jahren war es der Wunsch der Unterzeichneten, welche selbst Verlags-Eigenthümer einer grossen Zahl, zum Theil der bedeutendsten Werke *Beethoven's* sind, eine vollständige Ausgabe der Werke dieses grossen Tondichters zu veranstalten.

Das Verlags-Eigenthum daran stand aber, und steht noch jetzt nach dem Gesetz verschiedenen Verlegern allein zu; ohne die besondere ausdrückliche Genehmigung dieser Aller war eine gleichmässige, vollständige und überall berechtigte Ausgabe daher nicht möglich. Der unbefugte Nachdruck hat sich vielfach an *Beethoven's* Werken vergriffen, ist aber, weil er nur nach sicherem und schnellem Gewinne strebt, stets beim Einzelnen stehen geblieben.

Unserem unablässigen Streben ist es endlich gelungen, die Erlaubniss aller Original-Verleger *Beethoven*'scher Werke zur Herausgabe ihrer Verlags-Werke zu erlangen, und so dem Publikum dieselben in einer gleichmässigen, vollständigen und dabei vollberechtigten Ausgabe bieten zu können, die zugleich die einzige werden und bis zum Erlöschen der Eigenthumsrechte bleiben wird, da fast alle Herren Original-Verleger uns zugesagt haben, gleiche Erlaubniss zu keiner weiteren Ausgabe geben zu wollen.

Diese Ausgabe soll nicht ein blosser Wiederabdruck der jetzt käuflichen sein, sie soll sich zugleich auszeichnen durch

Vollständigkeit, Aechtheit und Preis.

Vollständig soll sie werden, indem sie alle *Beethoven*'schen Werke, auch die vielen jetzt schon seit Jahren vergriffenen und minder bekannten, sowie eine Anzahl noch gar nicht veröffentlichter umfasst; und zwar sollen die mehrstimmigen sowohl in Partitur, für Bibliothek und Studium, als auch (mit wenigen Ausnahmen) in Stimmen für den praktischen Gebrauch erscheinen, und beide Ausgaben auch getrennt verkauft werden.

Aecht soll sie werden durch kritische Revision, durch genaue Vergleichung sowohl mit den vorhandenen Autographen als auch mit den ersten Originaldrucken. Diese letzteren wurden bekanntlich meistens von *Beethoven* selbst mit der grössten Sorgfalt durchgesehen und corrigirt. Leider hat sich auch an *Beethoven's* Werken bei Wiederabdrücken nicht blos flüchtige Fahrlässigkeit versündigt, sondern unbefugte Hände haben in eitler Ueberhebung durch Zusätze und Veränderungen den grossen Meister interpolirt, so dass es hohe Zeit ist, das Aechte wieder zu voller Geltung zu bringen.

Für diese Revision arbeiten die tüchtigsten und zuverlässigsten Kräfte — wir nennen hier die Herren Hof-Kapellmeister Dr. *Rietz*, Kapellmeister *Reinecke*, Universitäts-Musikdirector *Richter*, Concertmeister *David*, *F. Espagne*, Vorsteher der Musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin. Ausserdem erfreuen wir uns der Mitwirkung und des Rathes der Herren Musikdirector Dr. *Hauptmann*, Prof. *O. Jahn* und anderer anerkannter Musiker und Musikgelehrten. Autographe, alte von *Beethoven* selbst revidirte Copien und erste Drucke sind uns von den Besitzern mit grosser Liberalität überlassen oder in sichere Aussicht gestellt. In andern wichtigen Beziehungen, wie für sichere Correctur etc. sind geeignete Vorkehrungen getroffen, so dass wir das volle Vertrauen des musikalischen Publikums in Anspruch nehmen dürfen.

Im **Preise** wird und kann unsere Ausgabe nicht den spottbilligen Nachdruck-Ausgaben Concurrenz machen; sie soll aber, während sie die beste und gediegenste sein will, billig sein im Verhältniss zu dem, was sie bietet, und der Ausstattung in welcher sie es bietet. Indem wir den Preis auf

3 Neugroschen per Bogen gross Hoch-Musikformat,

gestochen und gedruckt in der Weise unserer neuen Verlagswerke, jedoch mit jeder wohlanständigen Raumersparniss,

feststellen, glauben wir jeder billigen Anforderung zu genügen; denn dieser Preis wird im Verhältniss zu dem Inhalte nur ungefähr die Hälfte der üblichen Musikalien-Preise betragen.

Ueber die Eintheilung u. s. w. unserer Ausgabe giebt das auf den Innenseiten dieses Umschlages ersichtliche Verzeichniss nähere Auskunft. Wir hoffen, dass nicht wenige Musiker und Musikfreunde sich den Besitz der gesammten Ausgabe sichern werden, nehmen jedoch gleichzeitig auch Subscriptionen auf die einzelnen Serien des Verzeichnisses an.

Unser unablässiges Streben ist es, den kritischen Apparat für unsere Ausgabe fortwährend zu vervollständigen; wir richten daher an alle die, welchen diese Einladung zu Gesicht kommt, die Bitte, uns dabei im Interesse der Sache behülflich zu sein, indem wir sie ersuchen

> uns Mittheilung zu machen, in welchen Händen sich noch Autographe, revidirte Copien oder erste Drucke *Beethoven*'scher Werke befinden, damit wir wegen Benutzung derselben für unsere Ausgabe die geeigneten Schritte thun können.

Wir werden für solche Nachweisungen, die wir uns in unfrankirten Briefen erbitten, höchst dankbar sein.

Wohl sind wir uns der Grösse der Aufgabe und dass dieselbe der gewöhnlichen Speculation fern liegt, bewusst; wie wir aber trotzdem mit Freuden an ihre Ausführung gegangen sind, geben wir hiermit die Zusicherung, dass wir sie mit aller Energie durchführen werden, so dass das Ganze, wenn irgend möglich, am Schlusse des Jahres 1864 vollendet sei.

So hoffen wir, dass uns die Unterstützung der Verehrer *Beethoven's*, wie überhaupt der wahren Musikfreunde nicht fehlen werde.

Bestellungen sind durch directe Einsendung an uns, sowie bei jeder Buch- oder Musikalienhandlung zu machen, wo auch jederzeit die bereits erschienenen Lieferungen eingesehen werden können.

Breitkopf & Härtel.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.